Gesucht:
Vertriebsprofi (m/w/d)
Achtung:
Die gesuchte Person weiß, wie man Anzeigen verkauft und macht von ihrem Wissen Gebrauch!
Sachdienliche Hinweise und Bewerbungen bitte an: Teutrine Medien & Consulting
Marketa Teutrine | Telefon 05231-927070
www.teutrine.de

Aug | 23

SennePlus

Schlangen • Bad Lippspringe

Teutrine Medien & Consulting • Telefon 05252-9154640 • anzeigen@senneplus.de • redaktion@senneplus.de • www.senneplus.de

Sommerfest im Freibad Schlangen verspricht unterhaltsamen Nachmittag für Groß und Klein

(ph) Am 12. August wird nach 2019 endlich wieder ein Freibadfest in Schlangen stattfinden. Dabei wird es neben einem langen Tisch auch diverse musikalische Auftritte und einen Kinderflohmarkt geben.

Das Fest soll ab 10 Uhr für alle mit einem langen Tisch, beginnen, der am Rande des Beckens aufgebaut wird. Die Plätze müssen hierfür allerdings im Vorhinein reserviert werden, wie Jörg Bruns, Vorsitzender des Fördervereins, erklärt: „Beim Fest an sich herrscht freier Eintritt. Die Plätze am langen Tisch werden gegen eine freie Spende vergeben, deren Betrag man sich selbst aussucht. Dort kann man dann neben vielen anderen Gästen sein mitgebrachtes Essen mit einem schönen Flair und in angenehmer Atmosphäre verspeisen."

Neben diesem gemeinsamen Frühstück sind dann im Laufe des Nachmittags diverse Auftritte geplant.

So können sich Besucher des Festes sowohl auf Gesangs- als auch Tanzeinlagen freuen. Die genauen Acts werden bis zum 12. August nach und nach verkündet. Klar ist nur, dass sie den Gästen einen unterhaltsamen Nachmittag bereiten sollen. Für die Verpflegung wird durch eine Würstchen- und Bierbude gesorgt sein.

v.l.: Holger Hamann (Schriftführer vom Förderverein), Katrin Kuhlemann (Kassiererin), Jörg Bruns (Vorsitzender) und Bürgermeister Marcus Püster.

Ab 15 Uhr können Besucher dann am Kuchenbuffet in den Genuss von selbstgebackenen Süßspeisen kommen, die von Mitgliedern des Fördervereins bereitgestellt werden.

Alle Erlöse des Tages sollen dem Freibad zugutekommen.

„Wir erhoffen uns tolles Wetter und eine hohe Teilnehmerzahl", freut sich Bruns auf die Feierlichkeiten. „Durch alle Einnahmen können wir dann wieder die Attraktivität des Freibades erhöhen und weiterhin solche Veranstaltungen ermöglichen."

Alle anwesenden Kinder werden zudem Gelegenheit haben, ihr Taschengeld ein wenig aufzupolieren. Geplant ist nämlich ein Kinderflohmarkt auf den Wiesen, der von Kinder an Kinder gerichtet sein wird. So können dort in aller Gemütlichkeit Decken platziert werden, auf denen man gebrauchte Sachen verkaufen kann.

Auch Bürgermeister Marcus Püster freut sich auf ein Freibadfest, das nach einer langen Coronapause wieder stattfinden kann: „Wir hatten ein Sommerfest schon komplett fertig geplant, doch dann hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht", erinnert sich Püster. „Für die Attraktivität des Freibades ist diese Veranstaltung ein wichtiger Schritt."

Wer keine aktuellen Ankündigungen rund um das Fest verpassen möchte, kann sich auf der Internetseite vom Förderverein des Freibades Schlangen weitergehend informieren.

EICHEN-APOTHEKE
MARTIN HANKE
Fragen Sie bei uns in der Apotheke!
Medikamente mit guter Beratung!
schneller vor Ort
EICHEN-EXPRESS
bis 18 Uhr bestellt
ab 19 Uhr geliefert
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
08:30 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:30 Uhr
Samstag
08:30 - 13:00 Uhr
Ortsmitte 11 • Schlangen • Telefon: 05252 - 7187
www.eichen-apotheke-schlangen.de • info@eichen-apotheke-schlangen.de

Daten-Erhebungen in der Gemeinde Schlangen

Die Gemeinde Schlangen hat sich für die Erarbeitung eines kommunalen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes entschieden.

Diese Aufgabe übernimmt: CIMA Beratung + Management GmbH, Goethestr. 2, Köln.

Mitarbeitende der CIMA werden in diesem Rahmen in den nächsten Wochen verschiedene Erhebungen des Einzelhandelsbestandes und Fotodokumentationen in Schlangen durchführen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Herrn Schmidt von der CIMA (c.schmidt@cima.de, Tel.: 0511 / 220079-74) oder bei Frau Meng von der Gemeinde Schlangen – Fachbereich Bauen und Umwelt (e.meng@gemeinde-schlangen.de, Tel.: 05252 / 981-165).

Wir sind für Sie da, ein Anruf genügt & wir helfen!

Fenster • Haustüren
In Kunststoff + Aluminium
preiswert + direkt vom Hersteller
R. + R. Wulfkuhle GmbH
Lindenstr. 93 • 33189 Schlangen
05252/8034 • www.wulfkuhle.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kristallgalerie & Schleiferei Nehlert
Arminiusstr. 8
Bad Lippspringe

Diakonie Schlangen
Pflegeteam der ev.-ref. Kirche
„Dienst am Menschen - Diakonie“
Wir sind für Sie da!
97 37 00

Tobias Schwanitz
Meisterbetrieb Heizung-Sanitär
05252 9157844
www.schwanitz-heizung.de

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag
der Teutrine Medien & Consulting
redaktion@senneplus.de
www.senneplus.de

Die Schlosserei
horstmann stahltechnik
Tel. 0 52 52 / 930 318
www.dieschlosserei.com

Fahrräder - Rasenmäher
NIGGEMEIER
BERATUNG · VERKAUF · REPARATUR
Sie erreichen uns unter Telefon
05252 - 50779

T. und C. Schulte
Garten- und Landschaftsbau
Telefon: 05252
976015
Paderborner Str. 58 • 33189 Schlangen • kontakt@garten-schulte.de

Lüning
GmbH & Co. KG
Feuerschutz • Fenster • Türen
0 52 52 - 98 5 10
Germaniastraße 12 • 33189 Schlangen

VON RÜDEN GmbH
Daten- und Kommunikationstechnik
Ihr Systemhaus für EDV und Telefonie
BERATUNG • SERVICE • VERKAUF
Computer • Notebook • Netzwerk • Telefonie • Cloud-Office 365
Königsberger Str. 25 • Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 - 839 936 0
info@vonrueden-dkt.de•www.vrdkt.de

HEGGEMANN
Zertifizierter Miele-Kundendienst
ELEKTRO
KUNDENDIENST
ELEKTROHAUSGERÄTE
GEWERBEGERÄTE
ELEKTROANLAGEN
Am Vorderflöß 25a • Bad Lippspringe
E-Mail: info@elektro-heggemann.de
www.elektro-heggemann.de
Telefon: 05252 - 50616

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
Subdirektion Rüdiger Röhl
Tel 05252 53187, ruediger.roehl@ergo.de
ERGO

OPTIK – UHREN
Vollmer
Inh. Claudia Heinemann
150 Jahren
OPTIK | UHREN | SCHMUCK
Familiäre Atmosphäre & traditionelles Handwerk
- Ihre Optikerin im Herzen von Schlangen
Paderborner Straße 1 | 33189 Schlangen | Telefon 0 52 52 - 97 31 93 | www.optik-vollmer.de

Neue Mobilstation in der Ortsmitte

Stadtradeln beliebt wie nie

(ph) Erfolgreiche Ergebnisse beim diesjährigen Stadtradeln haben gezeigt, dass der Drahtesel auch in Schlangen immer häufiger aus der Garage geholt wird. Aus diesem Grund arbeitet die Gemeinde an der Ausarbeitung der Fahrradinfrastruktur, was sich unter anderem anhand einer neuen Mobilstation in der Ortsmitte zeigt.

Diese Anlage befindet sich neben der zentralen Haltestelle in Schlangen und bietet neben überdachten Abstellmöglichkeiten auch eine Schließfachanlage. Fächer können direkt vor Ort für einen gewissen Zeitraum kostenlos gemietet und dann mit Hilfe eines Codes geöffnet werden. Wie das ganze Prozedere genau funktioniert, lässt sich an der Station selbst nachlesen. Dort lassen sich dann Wertsachen innerhalb eines vor Diebstählen sicheren Stauraumes wegschließen. Zusätzlich ist auch eine Lademöglichkeit für Akkus von E-Bikes integriert.

„Wir sind froh, mit der Anlage einen ersten öffentlichen Ladepunkt für Pedelecs anbieten zu können“, sagt Bürgermeister Marcus Püster zur Mobilstation. „Das Angebot richtet sich sowohl an lokale Pendler, die in der Ortsmitte auf den ÖPNV umsteigen, als auch an Radtouristen, die bei uns im Ort verweilen möchten“, so Püster.

Mit weiteren Investitionen will die Schlänger Gemeinde Infrastrukturen für Fahrradfahrer auch in Zukunft voranbringen.

Dies komme vor allem der touristischen Entwicklung zugute und fördere örtliche Betriebe, da man von der Station aus schnell und einfach Erledigungen im Ort nachkommen könne.

Wie beliebt Radfahren in der Gemeinde aktuell ist, zeigen die ersten Ergebnisse vom Stadtradeln. Hier konnten Bürger aus der Gemeinde im Juni Kilometer sammeln, die dann zusammengerechnet mit denen anderer Ortschaften verglichen werden konnten.

Schlangen belegte mit durchschnittlich 5,93 gefahrenen Kilometern pro Einwohner den Spitzenplatz unter allen lippischen Kommunen.

Marcus Püster und Henning Schwarze zeigen die neue Mobilstation

Bei den Gemeinden unter 10.000 Einwohnern in NRW findet man sich auf einem beachtenswerten 13. Platz mit insgesamt 56.700 gefahrenen Kilometern wieder. Die Sennegemeinde konnte sich am Ende über 259 Radelnde freuen, die zusammen in 23 Teams umgerechnet mehr als neun Tonnen Co^2 vermieden haben.

Klimaschutzmanager Henning Schwarze, der das Stadtradeln in Schlangen betreut hat, ist glücklich über die enorme Beteiligung: „Gegenüber dem Vorjahr haben die Schlänger die Zahl der Gesamtkilometer fast verfünffacht und die Zahl der Teilnehmenden hat sich vervierfacht. Es freut uns sehr, wie gut die Aktion von den Bürgern angenommen wurde.“

Eine endgültige Verkündung von allen Statistiken inklusive der Übergabe des Pedelecs, welches die Teilnehmer gewinnen konnten, gibt es dann am 17. September im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.

Ehrung zum 40-jährigen Dienstjubiläum

V. li.: Gabriele Müller-Schaffranietz (Leitung Bauen + Umwelt), Martin Meier-Johann, Bürgermeister Marcus Püster, Berndt Polewka (Personalrat). Foto: Personal-Abteilung Gemeinde Schlangen

40 Jahre sind vergangen, seit Martin Meier-Johann seine Tätigkeit im öffentlichen Dienst aufgenommen hat.

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt.“ – Dante Alighieri.

Dieses Zitat beschreibt Martin Meier-Johann.

Nach dem Wehrdienst machte er seine Berufsausbildung zum Meister im Garten- und Landschaftsbau und wechselte 1991 zum Bauhof der Gemeinde Schlangen. Ab dem 1. Mai 2011 übernahm Martin Meier-Johann die Leitung des Bauhofs und führt sein Team bis heute mit seiner offenen und dynamischen Arbeitsweise erfolgreich weiter.

Die Gemeinde Schlangen dankt Herrn Martin Meier-Johann für seinen tatkräftigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum im Namen der Gemeinde Schlangen und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Haase
BESTATTUNGEN
Eigene Abschiedsräume
Schützenstr. 1 • Schlangen
Telefon 0 52 52 - 88 25

IMPRESSUM

Herausgeber:
Matthias Teutrine
- Druck u. Verlag
Denkmalstr. 11
32760 Detmold
Tel.: 05231 - 927070
info@teutrine.de
www.teutrine.de

SenneMedia
Paderborner Str. 15
33189 Schlangen
Tel.: 05252 - 9154640

Redaktion:
Markéta Teutrine (mt) (V.i.S.d.P.)
Tom Flügge (tf)
Dennis Roger (dr)
Phil Hänsgen (ph)
redaktion@senneplus.de
www.senneplus.de

Anzeigen:
Susanne Rößler
Tel.: 0176 - 48091869
sr@teutrine.de
anzeigen@senneplus.de

Hier könnte Dein Name stehen! Interesse? Ruf an: 0176 - 18800800

Satz und Layout:
Jeanette Riedel
j.riedel@teutrine.de

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag der Teutrine Medien & Consulting
Grafik & Design • Druck
Internet • SocialMedia
PR & Text • Foto & Video
www.SenneMedia.de

Gemeinde Schlangen lässt ein Konzept für Wirtschaftswege erstellen

(ph) Da land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge in den letzten Jahren immer größer und breiter wurden, lässt die Gemeinde Schlangen zurzeit ein kommunales Wirtschaftswegekonzept erstellen. Hierzu beauftragt wurde die „Ge-Komm GmbH | Gesellschaft für kommunale Infrastruktur“ aus dem Osnabrücker Land.

Nach Einreichung des Konzeptes bis Ende Oktober diesen Jahres winken der Gemeinde insgesamt bis zu 500.000 Euro an Fördergeldern vom Land NRW.

Ziel ist es zunächst, den „Ist-Zustand“ der Wege zu dokumentieren, was mit Hilfe eines speziellen Fahrzeuges schon geschehen ist. Die Ergebnisse werden momentan ausgewertet. Mit Hilfe verschiedener Kriterien wird festgelegt, welche Wege inwieweit gefördert werden sollen. Dabei wird auch ermittelt, welche Wege für wen priorisiert sind. Hierzu zählen beispielsweise „untergeordnete Wege mit Fußgängerverkehr“, „multifunktionale Verbindungswege“ oder „Hauptwirtschaftswege“. Die gesammelten Daten werden zusätzlich von einer Arbeitsgruppe mit Schlänger Teilnehmern aus dem landwirtschaftlichen Sektor bewertet. In einem weiteren Schritt erfolgt die perspektivische Festlegung der zukünftigen Kategorien, was dann den „Soll-Zustand“ markiert.

An dieser Stelle werden insbesondere alle Einwohner der Gemeinde Schlangen mit in den Prozess eingebunden.

v.l.: Bürgermeister Marcus Püster, Gabriele Müller-Schaffranietz (Leiterin des Fachbereichs Bauen und wohnen), Eva-Maria Meng (Mitarbeiterin im Fachbereich Bauen und Umwelt) und Axel Voß (Gemeindewerke Schlangen).

Dies soll über das Bürgerdialog-Portal auf der Internetseite wirtschaftswegekonzept.de geschehen. „Dort können die Bürger Anregungen und Fragen zum Konzept eintragen“, so Bürgermeister Marcus Püster. „Zusätzlich soll dann noch eine Bürger-Informationsveranstaltung am 22. August stattfinden. Wirtschaftswege sind ein dynamischer Prozess, wobei das Konzept Ausblick auf die nächsten 20 bis 25 Jahre in der Gemeinde Schlangen bieten soll.“

Nachdem man auf der Grundlage des abgeschlossenen Konzeptes Handlungsempfehlungen erhalten hat, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der „Förderrichtlinie Wirtschaftswege“ Fördermittel für die Modernisierung der Straßen zu erhalten. Püster kann sich vorstellen, dass insbesondere in Bezug auf eine Fahrbahnerweiterung einiges passieren wird, um der Zerstörung von Ketten bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen vorzubeugen.

Zudem seien Rettungswege ein wichtiges Thema.

Wenig priorisierte Straßen könnten eventuell begrünt werden. Genauere Informationen und Ergebnisse sollen im Laufe des Jahres bekanntgegeben werden.

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag
Grafik & Design • Druck • Internetseiten • SocialMedia
www.SenneMedia.de

Ferienspiele am Reitstall Voß: Reiten , Spielen & Spaß

Am ersten Ferienmontag fanden die Ferienspiele am Reitstall Voß statt. Viele Kinder in den unterschiedlichsten Altersklassen fanden bei besten Wetter den Weg zum Stall! Alle hatten viel Spaß beim Geschicklichkeitsparcours, Malen, Rätseln, Kinderschminken und natürlich beim Reiten. Das absolute Highlight waren die zwei Einhörner, die von den Kindern geritten werden durften. Nach drei Stunden mit viel Spaß und viel Erlebtem gingen die Ferienspiele für dieses Jahr zu Ende.

Wir alle freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr.

Mobiles Mittelaltermuseum lädt zur Zeitreise

(ph) Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Schlangen führte im Rahmen der Ferienspiele verschiedene Veranstaltungen durch, die sich mit dem Thema Mittelalter beschäftigten. Hierfür wurde der historische Darsteller Andrej Pfeiffer-Perkuhn mehrmals eingeladen, um diverse Gegenstände, Kampftechniken und Bräuche aus der Epoche zu erläutern. So sollte insbesondere für Kinder Geschichte erlebbarer und greifbarer gemacht werden.

Als besonders interessant gestaltete sich das sogenannte „Mobile Mittelaltermuseum“, wobei ein Zelt vor dem Bürgerhaus aufgestellt wurde, in dem Perkuhn Nachbildungen von historischen Stücken ausstellte und erläuterte.

Das zog im Laufe des Tages viele Familien mit ihren Kindern an, welche sich die Ausstellung interessiert anschauten. Dabei war Anfassen explizit erlaubt, wodurch Kinder immer wieder neue Gegenstände entdeckten und den historischen Darsteller daraufhin mit ihren Fragen löcherten. Dieser stand Rede und Antwort. So zeigte er beispielsweise mittels Schwerter und Dolche auf, wie

Ritter im Mittelalter gegeneinander kämpften. Außerdem hatte er einen Rechentisch dabei, an dem man mit Hilfe von Münzen und römischen Zahlen alle Grundrechenarten durchführen konnte.

„Wir haben das Mittelalter dieses Jahr als Schwerpunkt gewählt, weil wir so ein Thema haben, das ganze Familien ansprechen kann und zusätzlich den Kindern Kultur und Bildung näherbringt“, erzählt Gregor Weizel vom Jugendtreff in Oesterholz. „Wir wollen historische Darstellungen für alle erlebbar machen und auch in Zukunft „living history“ und eventuell sogar geschichtliche Rollenspiele weitergehend etablieren“, so Weizel weiter.

Neben Kleidungsstücken und Büchern hatte Andrej Pfeiffer Perkuhn auch viel Schmuck, Reliquien und Küchenutensilien aus dem Spätmittelalter in seinem kleinen Museum. Unter den Stücken war beispielsweise ein zusammenklappbarer Reiselöffel, der damals von wohlhabenden Menschen teilweise benutzt wurde.

Den Kindern erklärte er auch, wie teuer und aufwändig es war, Farben im Mittelalter zu verwenden. Proben zeigte er dann direkt mal vor. Neben einer kleinen Menge an 24 karätigem Gold konnte man auch Lapis Lazuli erkennen. Die teuerste damalige Farbe war allerdings echter Purpur, da dieser erst aufwändig aus Meeresschnecken hergestellt werden musste. Aus 8.000 jener Tiere gewann man nur einen Gramm der kostbaren Farbe.

Während Wachstafeln und Federkiele aufzeigten, wie damals geschrieben wurde, konnten sich alle Besucher auch die Entwicklung des Schreibens anhand verschiedener Materialien veranschaulichen. So fühlten sie erst Papyrus, dann Pergament und schließlich Papier, wodurch ihnen klar wurde, dass aufgrund der Zerbrechlichkeit vom Papyrus heute kaum noch erhaltene Originalstücke davon vorhanden sind.

Ein weiterer interessanter Fakt kam auf, als eines der Kinder einen Stein entdeckte und fragte, was man damit machen könne. Es handelte sich hierbei um einen sogenannten Lesestein, der die Buchstaben beim Auflegen auf das Papier um ein Vielfaches vergrößerte. Dieser Stein besteht aus dem Material Beryll, woraus sich später der heute gebräuchliche Begriff „Brille“ ableitete.

So erfuhren Kinder und auch Erwachsene im Laufe des Tages zahlreiche weitere interessante Fakten rund um das Mittelalter.

Zwischendurch wurde von Joachim Woite und Gregor Weizel auch immer wieder Dudelsack und Trommel gespielt, um eine passende Atmosphäre zu schaffen. Neben dem mobilen Museum verkleidete sich Perkuhn an einem anderen Tag als Ritter und zeigte so Schwachstellen der Rüstung, Kampftechniken, Bewegungen und den richtigen Umgang mit ihr auf. Besonders beeindruckend war es, als Perkuhn in voller Montur zum Sprint ansetzte und so demonstrierte, wie laut eine Ritterrüstung sein konnte.

Außerdem gab es weiterhin Veranstaltungen, die den Teilnehmern das Fechten, Flechten und Kochen im Mittelalter nähergebracht haben.

Der Leiter der Schlänger Kinder- und Jugendarbeit Joachim Woite freut sich über das Interesse der Kinder an dem Thema: „Dadurch können wir die Wertschätzung für die heutige Zeit erhöhen und aufzeigen, dass Sachen auch mal anders angegangen wurden. Insgesamt sind wir zufrieden mit der Resonanz und hoffen in der Zukunft, weitergehend darauf aufbauen zu können.“

Fenster * Haustüren
mit Wärme- und Schallschutz,
Einbruchhemmung
Innentüren * Rauch- und
Brandschutztüren
Fachbetrieb CE-Plus

Lüning
GmbH & Co. KG
Germaniastr. 12
33189 Schlangen
05252 / 98510

Eine Frage - fünf Antworten!

Wohin fahren Sie dieses Jahr in den Urlaub oder was war Ihr bisheriger Lieblingsurlaub?

Eva und Karl-Heinz: Wir sind schon Rentner und Urlaub bedeutet für uns Lebensgestaltung. Dementsprechend machen wir zuhause in Bayern öfter Ausflüge – gerne auch mit dem Fahrrad. Momentan sind wir in Schlangen, weil wir uns den Römer-Lippe Radweg zwischen Detmold und Xanten als Reiseziel ausgesucht haben. Gleich geht es weiter nach Bad Lippspringe und dann nach Paderborn.

Karl-Heinz: Der beste Urlaub war für mich in Namibia. Das war der Hammer. Landschaftlich ist das einfach dort schwer zu toppen. Diesen Herbst bin ich übrigens auch noch in Kroatien zum Segeln. Darauf freue ich mich auch schon.

Eva: Der beste Urlaub ist für mich immer, wenn ich am Meer sein kann.

Natascha: In Dänemark und den Niederlanden haben wir schon sehr erholsame Urlaube gehabt. Wir sind einfach gerne am Meer und möchten auch irgendwann mal eine Reise ans Mittelmeer machen.

Marita: Wir waren dieses Jahr in Südfrankreich. Dort war es richtig schön mit weitläufigen Stränden, weichem Sand und einer Vielzahl an verschiedenen Muscheln, die wir dort finden und sammeln konnten. Ein richtiges Highlight waren auch die Flamingos, die es in Südfrankreich zu sehen gab.

Sonja: Ich war gerade erst eine Woche mit der Familie und unseren Hunden auf Usedom. Wir waren dort im ländlich geprägten Hinterland, wo es ruhiger zugeht und nicht so überlaufen ist. Auch die Gegend, die an Polen grenzt, ist eine wirklich sehenswerte, ruhige Region mit schönen Stränden.

Diane: Für mich geht es dieses Jahr noch zum Camping nach Frankreich, genauer gesagt auf die Île d'Oléron am Atlantik. Dort freue ich mich auf viel Ruhe, Entspannung, schönes Wetter und natürlich das Meer. Neben der Entspannung werde ich auch spontane Ausflüge unternehmen, da die Gegend dort einiges zu bieten hat.

Kultur in Schlangen soll gestärkt werden

20. August - Kulturimbiss
8. September - Buchlesung

(ph) Die Gemeinde Schlangen möchte in Zukunft ihr kulturelles Programm stärken. Aus diesem Grund tritt in diesem Jahr der Kabarettist Matthias Brodowy im Rahmen des Kulturimbisses auf. Zudem wird es eine Lesung zum ortsbezogenen Buch „Wo die Strothe einen Bogen macht" geben.

Schon im vergangenen Jahr nahm die Gemeinde Schlangen am Kulturimbiss teil, bei dem per mobiler Bühne Livekultur genossen werden kann. Das Ganze ist eine Initiative vom Landesverband Lippe zusammen mit dem Kulturbüro OWL. Neben der Sennegemeinde finden beispielsweise auch Auftritte in Dörentrup, Barntrup und im Extertal statt.

Zu Gast in Schlangen am Kreisseniorenheim wird dann am 20. August ab 17 Uhr Matthias Brodowy sein, der politisches Kabarett mit einer musikalischen Note aufführen wird.

Er ist der selbsternannte Vertreter für gehobenen Blödsinn und schon von Anfang an Teil des Kulturimbisses. Der Eintrittspreis beträgt 15,- Euro. Karten kann man zum einen online auf der Seite des Landesverbandes und zum anderen im Bürgerhaus erwerben. Verpflegung ist nicht inkludiert. Das Catering wird vom Kreisseniorenheim übernommen. Wer möchte, kann sich am Abend der Aufführung auch eine Picknickdecke einpacken und dann von der Wiese aus bequem den Auftritt verfolgen.

Eine weitere kulturelle Veranstaltung in Schlangen dreht sich um das Buch „Wo die Strothe einen Bogen macht" von Martin Lüning, das Anfang 2022 erschienen ist.

Dafür kommt der in Schlangen aufgewachsene Lüning aus seiner aktuellen Heimat München ins Bürgerhaus, um aus seinem Werk zu lesen.

Er wurde 1955 in Paderborn geboren und hat als Schauspieler auch schon in Sendungen wie „Der Alte", „Aktenzeichen X Y… ungelöst" sowie „Hubert und Staller" Auftritte gehabt. Außerdem studierte er Architektur. Am 8. September ab 18:30 Uhr kann man dann gegen 7,- Euro Eintritt seiner Lesung beiwohnen.

Im Buch an sich geht es um Lüning selbst, der seine Jugend in Schlangen beschrieben hat und eine typische Kindheit der 60er/70er Jahre auf dem Dorf darstellt. Einige aktuelle Einwohner der Sennegemeinde im ähnlichen Alter werden sich trotz fehlender namentlicher Erwähnungen durchaus wiedererkennen können. Das Werk hat knapp 300 Seiten und kann dann vor Ort inklusive Signatur erworben werden. Zudem hat man die Möglichkeit, direkt mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Schlangens neuer digitaler Radweg - Ausflug für Klein und Groß:

Weitere Station auf neuer Radroute eröffnet

(ph) „Schlangens beste Natur – Radausflug für Klein und Groß“ heißt eine neue digitale Radroute, auf der man über verschiedenen Stationen quer durch die Sennegemeinde geführt wird.

Dabei erwarten alle Fahrer insgesamt sieben Erlebnispunkte, von denen nun ein weiterer eröffnet wurde.

Diesmal handelt es sich bei besagter Station um eine 1,90 Meter hohe und 2,20 Meter breite Libelle aus Stahl, die gleichzeitig als Fotopoint für Familien fungiert. Passenderweise steht sie in Kohlstädt an der Strothe und repräsentiert so ein Stück weit die Fauna eines Fließgewässers.

Erschaffen wurde das Insekt vom Künstler Hans Kordes, der einigen Leuten auch für seine Gartenfiguren des Hermännchens bekannt sein dürfte.

v.l.: Bürgermeister Marcus Püster, Künstler Hans Kordes, die Geschäftsführerin vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge Birgit Hübner und Niklas Hecker, der für Tourismusförderung in Schlangen und Bad Lippspringe zuständig ist.

„Der Charakter und die Schönheit von Libellen sollten bei der Figur hervorstechen, weshalb es schwierig war, diese filigranen Züge in robustem Stahl umzusetzen“, so der Künstler. „Ich mache zunächst den Entwurf und die Handzeichnungen, bevor ein Grafiker mir bei der Arbeit zur Seite steht. Das Modell ist noch nicht ganz rostdicht und entfaltet seine volle Pracht erst, wenn es häufiger regnet.“

Damit die Libelle auch stabil auf der Stelle stehen kann, ist sie massiv in die Erde eingearbeitet. Der Sockel ist insgesamt schwerer als der Rest des Modells. So können Kinder oder auch Erwachsene problemlos hinter der Skulptur auf einen Sockel klettern, ihre Gesichter durch den frei gelassenen Kopf der Libelle stecken und fotografiert werden.

Initiiert wurde das gesamte Projekt von Birgit Hübner, die Geschäftsführerin vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge ist. Eine Zusammenarbeit mit Kordes bestand schon seit längerer Zeit.

Die gesamte Planung der 15,7 Kilometer langen Radroute nahm insgesamt mehrere Monate in Anspruch.

Die Strecke umfasst am Ende sieben Stationen in allen drei Ortsteilen. Neben der Libelle und den Tonfiguren auf dem Ehrenfriedhof erwartet die Fahrer beispielsweise auch ein Relief zu Tieren aus der Kreidezeit, ein Archäologiepark und ein Gemeinschaftsgarten am Kreisseniorenheim. Starten wird sie am Rathaus.

Eine Einweihung der Route ist für den 17. September geplant.

Bürgermeister Marcus Püster hofft, dass die neue Radroute gut angenommen wird: „Wir wollen vor allem den Kindern die Natur näherbringen und haben für sie viele Elemente eingebaut. Bei der aktuell eröffneten Station können die Kleinen beispielsweise sagen, dass sie eine Libelle sind und sich so mit der Natur identifizieren.“

Der Aufbau aller Stationen ist nahezu abgeschlossen, so dass bis zur Eröffnung nur noch Kleinigkeiten erledigt werden müssen. Die Route soll am Ende besonders gut für Familien geeignet sein, da die meisten Wege asphaltiert sind und sich Steigungen in Grenzen halten.

Nach der Eröffnung steht am Rathaus dann eine Tafel, auf der die genaue Strecke mitsamt Stationen zu sehen sein wird und so den ein oder anderen sportlichen Familiennachmittag einläutet.

Mit dem Rad
auf den Spuren des Klimawandels

Auch in der Gemeinde Schlangen sind die Auswirkungen des Klimawandels unübersehbar. Wo großflächig kranke Fichten entnommen werden mussten, sind zum Teil bereits neue Bäume angepflanzt worden oder es hat eine natürliche Naturverjüngung eingesetzt. Dürre und Starkregenereignisse können zu Problemen wie Bodenerosion, Wasserknappheit und einer Gefährdung durch Waldbrände führen.

Auf einer Radtour, die von der VHS Detmold-Lemgo in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Gemeinde Schlangen durchgeführt wird, werden verschiedene Orte aufgesucht, an denen die Auswirkungen des Klimawandels vor Ort sichtbar sind – aber auch „unsichtbare“ Folgen vorgestellt und diskutiert.

Die Radtour (D1407) startet am **27. August 2023 um 10 Uhr** am Klima-Cube am Rathaus und ist etwa 35 km lang mit Steigungen und Gefälle (Ende ca. 14 Uhr). Gefahren wird zum Großteil auf Rad- und Wirtschaftswegen, geführt wird die Tour vom Schlänger Klimaschutzmanager Henning Schwarze.
Die Radtour ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber erforderlich.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 05231 9778010 (Detmold), 05252 981101 (Schlangen) oder im Internet unter: **www.vhs-detmold-lemgo.de**

Neue Angebote beim Kneipp-Verein-Schlangen e.V.

Aquagymnastik und Nordic Walking

Teilnahme auch für Nicht-Mitglieder möglich!

(dr) Dem Kneipp-Verein ist es gelungen mit Bernd Aschhoff-Becker einen kompetenten und hochmotivierten Übungsleiter für die Bereiche Aquagymnastik und Nordic Walking zu finden. Dadurch ergab sich für den Kneipp-Verein nun die Möglichkeit einen Aquagymnastik-Kurs im Schlänger Freibad mit Bernd Aschhoff-Becker als Übungsleiter anzubieten. Der insgesamt sechsmal stattfindende, wöchentliche Kurs startete am 24. Juli und stieß direkt auf äußerst positiven Anklang unter den 16 Teilnehmerinnen.

Petra Pauly (Vorsitzende Kneipp-Verein Schlangen) und Bernd Aschhoff-Becker (Übungsleiter Aquagymnastik)

Wer Interesse an dem Aquagymnastik-Kurs hat, der immer montags von 17:30 bis 18:30 Uhr läuft, kann übrigens auch im August noch mit einsteigen.

„Bei der Aquagymnastik wird die Muskulatur gelockert und es wird die Gelenkbeweglichkeit erhalten. Außerdem kann bei den gelenkschonenden Übungen im Wasser eine Gewichtsreduzierung erzielt werden. Nicht zuletzt macht das Ganze dann natürlich auch noch Spaß – besonders in der Gruppe“, erklärt uns Bernd Aschhoff-Becker die Vorteile der Aquagymnastik.

Nach Ende der Freibadsaison wird der Kneipp-Verein dann gemeinsam mit dem Übungsleiter ab dem 5. September wöchentliches Nordic Walking anbieten – immer dienstags ab 18 Uhr mit dem Startpunkt an der Therme in Bad Lippspringe.

Die Sportart ist gut für die Ausdauer und wirkt sich damit positiv auf Herz und Atmung aus, wobei der Kurs im Kneipp-Verein ausdrücklich eher an Anfängerinnen und Anfänger gerichtet ist. Das Kursangebot Nordic Walking ist monatlich buch- und kündbar.

„Nachdem in der Vergangenheit im Bereich Sport im Kneipp-Verein nur Yogakurse und Gymnastik angeboten wurden, möchten wir den Ausdauersport und damit auch gleichzeitig den Kneipp-Baustein ‚Bewegung‘ nun fest in unserem Angebot etablieren. Dieses Ziel erreichen wir zunächst mit der Aquagymnastik und dem Nordic Walking Angebot, das ja unbefristet läuft“, erklärt Petra Pauly, Vorsitzende des Kneipp-Vereins in Schlangen.

Aquagymnastik des Kneipp-Vereins mit Bernd Aschhoff-Becker

Die beiden neuen Angebote Aquagymnastik und Nordic Walking sind Teil des neuen Vereinsprogramms für die zweite Jahreshälfte 2023, das unter anderem eine Märchenwanderung, Sitzyoga und Gedächtnistraining umfasst. Zudem finden auch weiterhin die monatlichen Vorträge zu Kneipp-spezifischen Themen im Bürgerhaus statt. Alle Angebote sind auch für Nicht-Mitglieder nutzbar.

Die Vereinsvorsitzende Petra Pauly freut sich auf das Programm und besonders auch über die positive Entwicklung des Vereins: „Die Resonanz ist bei uns im Kneipp-Verein momentan wirklich hervorragend. Zu unseren Vorträgen erscheinen immer 25 bis 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es gab durch das Aquagymnastik Angebot sogar schon ein paar Neuanmeldungen in unserem Verein. Von daher sind wir sehr zufrieden. Die Arbeit im Vorstand macht auch sehr viel Spaß, weil man hier viel bewirken kann. Wir sind gerade dabei unseren Kneipp-Verein auch weiter zu modernisieren. Eine Website ist derzeit zum Beispiel schon im Aufbau. Wenn das Fundament steht, sind auch Kindergesundheit und betriebliche Gesundheitsförderung spannende Themen, denen wir uns womöglich widmen wollen. Wir haben also in der nahen Zukunft noch viel vor.“

Die Zukunft hält für den Kneipp-Verein auch das 30-jährige Jubiläum im nächsten Jahr bereit.

Zu diesem Anlass wird schon über eine passende Wochenendveranstaltung nachgedacht, bei der das Jubiläum gebührend gefeiert werden soll.

Doch zunächst geht es für die engagierte Vereinsvorsitzende zur Fortbildung zur Kneipp-Gesundheitstrainerin in Bad Wöreshofen. Bezogen auf die fünf Säulen Wasser (Hydrotherapie), Bewegung, Ernährung, Kräuterwissen und Lebensordnung kann Frau Pauly nach dieser Fortbildung auch selbst Trainingskurse anbieten.

Planung, Beratung, Umsetzung - und dabei zu 100 % Kompetenz, Zuverlässigkeit & zeitnah.

immer SANDERangebote!

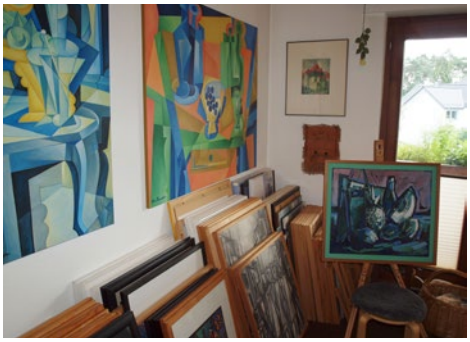
Ihr Experte für Haushalts- und Küchengeräte

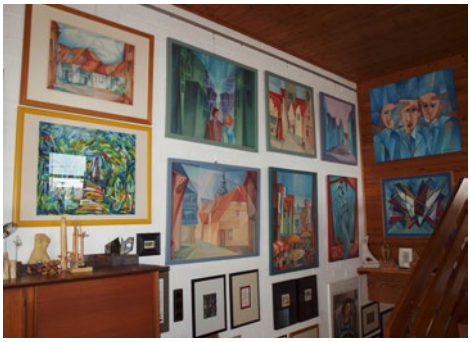
✓ Beratung ✓ Verkauf ✓ Energieberatung
✓ Lieferung ✓ Montage
✓ Anschluss ✓ Ersatzteile
✓ Reparatur ✓ Service

Bei uns genießen Sie Vorteile, die Ihnen nur ein Fachhändler vor Ort bieten kann.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch: Ruhetag

Elektrohandel Sander • Inh. Frank Sander • www.sanderangebote.de
Lippspringer Str. 87 • Schlangen • 05252 / 973547 • info@sanderangebote.de





Gemeinde Schlangen erwirbt Werke von Kanngießer

(ph) Der im Jahr 2021 verstorbene Künstler Hans Kanngießer hat zu Lebzeiten zahlreiche Zeichnungen, Malereien und Plastiken angefertigt, die oftmals auch Teile von Schlangen abbilden. Vier Bleistiftzeichnungen hat die Gemeinde nun von seiner Frau Helga erworben, welche im Bürgerhaus ausgestellt werden sollen.

„Bürgermeister Marcus Püster hat sich die Werke ausgesucht," erzählt Iris Schröder vom Fachbereich Bildung und Organisation. „Sie wurden dann von seiner Frau gekauft, um sie für die Nachwelt zu erhalten und den Nachlass von einem Schlänger Künstler im Ort zu sichern. Man hat einen direkten Bezug zu den Bildern, die irgendwann auch im Rathaus aufgehängt werden sollen, wo jeder Bürger sie begutachten kann."

Alle vier Zeichnungen zeigen idyllische Landschaftsbilder und tragen die Titel „Oesterholzer Straße", „Haustenbecker Turm" und „Straße nach Oesterholz". Eines von ihnen verbleibt titellos und drei sind mit Unterschriften versehen. Angefertigt wurden sie gemeinsam als Serie im Jahr 1999.

Marcus Püster steht neben Helga Kanngießer, der Frau vom Künstler Hans Kanngießer.

Hans Kanngießer war ein sehr aktiver Künstler und hat in seinem Haus noch unzählige Werke liegen, die von seiner Frau weiterhin nach und nach sortiert werden.

Er wurde 1936 in Bodenrode geboren und war in einigen Bildungseinrichtungen der Schlänger Umgebung als Kunstlehrer und Dozent tätig. Seit 1988 war er freischaffender Künstler mit eigenem Atelier und veranstaltete ab dem Jahr 1963 mehr als 100 Ausstellungen im In- und Ausland.

Dr. Alexandra Sucrow vom Kunstverein Paderborn beschreibt seinen Stil im Februar 2015 folgendermaßen: „Dieses „Sezieren" von Motiven, die Reduktion auf das Wesentliche, das Zerlegen in einzelne Formen und das anschließende eigenwillige Zusammensetzen zu neuen Kompositionen, die dadurch weiterhin lesbar bleiben doch nicht nur leichthin überflogen werden möchten, da sie in ihrer neuen Form weitaus mehr Informationen bergen als vorher – diese Art des Umgangs mit der Realität in der Kunst ist ein Markenzeichen Hans Kanngießers, das also bereits sein frühes Schaffen charakterisiert und genauso auch die späteren Werke prägt."

Die Gemeinde hat schon länger seine Malereien von Schlangen im Blick, sodass beispielsweise im Büro Püsters bereits große Bilder von ihm hängen, die eine Ansicht von Teilen des Ortes zeigen. Ob weitere Werke dazukommen werden, steht noch nicht fest und wird zukünftig entschieden.

Kneipp-Verein Schlangen e.V. - Kursangebot

24.07. bis 28.08. Aqua-Sport im Freibad Schlangen
Montags von 17:30 bis 18:30 Uhr findet ein Kurs statt, der von Bernd Aschoff geleitet wird. Kosten 55 Euro.

Ab 05.09. Nordic Walking
Dienstags ab 18 Uhr bietet Bernd Aschoff Nordic Walking an. Startpunkt Therme Bad Lippspringe. Der Kurs ist monatlich buchbar für 38 Euro.

07.09. bis 23.11. Sitzyoga mit Sabine Warzecha
Jeweils donnerstags ab 15:45 Uhr, außer in den Ferien, in der Gymnastikhalle Am Rennekamp, Anmeldung bitte zum 15.08., Kursgebühr 90 Euro.

Petra Pauly, Tel.: 05252 - 7081, E-mail: info@kneipp-schlangen.de

St. Sebastian Schützen aus Marienloh freuen sich auf viele Besucher und gesellige Feierlichkeiten

Vogelschießen am 12. August • Schützenfest vom 26. bis 28. August

(dr) Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Marienloh blickt schon mit großer Vorfreude und Spannung ihrem diesjährigen Vogelschießen am 12. August und einem harmonischen, geselligen Schützenfest vom 26. bis 28. August entgegen.

Auch das letztjährige Königspaar Thomas und Elke Bensick freut sich schon sehr auf die Feierlichkeiten.

Thomas Bensick wurde im letzten Jahr nach 1999 bereits zum zweiten Mal zum Schützenkönig gekrönt und durfte sich damit sogar Kaiser der St. Sebastian-Schützen nennen. Das bald scheidende Kaiserpaar erlebte eine unvergessliche Regentschaftszeit, für die die St. Sebastian Schützenbruderschaft Marienloh den beiden sehr dankbar ist.

Vogelschießen

Beim diesjährigen Vogelschießen am Samstag, den 12. August, wird es um 15:15 Uhr zunächst um die Ermittlung des Königs der Jungschützen gehen, bevor im Anschluss Entscheidungen um die Prinzen- und Königswürde der St. Sebastian Schützenbruderschaft folgen. Danach wartet um ca. 20 Uhr die Königsproklamation mit anschließendem Tanzabend auf die Schützen und Besucher.

Schützenfest Samstag

Das diesjährige Marienloher Schützenfest beginnt am Samstag, den 26. August, mit dem Antreten der Schützen am Schulsportplatz um 17 Uhr, gefolgt von der Schützenmesse um 18:30 Uhr, der die Gefallenenehrung am Ehrenmal folgt, bevor der große Zapfenstreich für feierliche Atmosphäre sorgen wird. Danach werden die Schützen und Besucher abends mit großer Feierlaune den ersten Festball des diesjährigen Marienloher Schützenfestes genießen.

Schützenfest Sonntag

Am Sonntagmittag treten die Schützen dann gemeinsam auf dem Schützenplatz an, um ca. 13:45 Uhr gemeinsam das Königspaar zum traditionellen Festumzug abzuholen, der für die jubelnden Zuschauer am Straßenrand auch in diesem Jahr wieder das große Highlight darstellen wird. Danach wird es um 15:15 Uhr einen Aufmarsch des neuen Königspaares mit seinem Hofstaat auf dem Schulsportplatz geben. Anschließend werden die Platzkonzerte gespielt und es wird ein buntes Kinderprogramm geben, bei dem die Kleinen sich auf ein spaßiges Kinderschützenfest, eine actionreiche Hüpfburg, ein unterhaltsames Puppentheater, Ballonkünstler und Kinderschminken freuen dürfen. Der Sonntag wird dann abends mit dem Ehrentanz um 18:30 Uhr und einem weiteren Festball mit Musik des DJ-Teams Padersound abgerundet.

Schützenfest Montag

Nach dem morgendlichen Weckruf des Spielmannszuges wird am Montag, dem letzten Tag des Schützenfestes, um 9 Uhr das traditionelle Schützenfrühstück

Horrido, Horrido

4. August 2023
Ausmarsch und Kordelschießen
Beginn: 18 Uhr

5. August 2023
Gemeinsame Platzreinigung

Zur Vorbereitung auf unser Schützenfest wollen wir gemeinsam den Platz ab 9 Uhr reinigen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Vormerken!!!
10. September 2023
Pfarrfest in Marienloh

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN TOLLES SCHÜTZENFEST UND VIEL SPAß!
Bäckerei Mertens
Marienloh · Bad Lippspringe · Neuenbeken
Gutes von Ihrem Handwerks-Bäcker
MARIENLOH: Bendeslo 10 • Tel.: 05252 50296
BAD LIPPSPRINGE: Bielefelderstr. 24 • Tel.: 05252 938146 • Lange Str. 33 • Tel.: 05252 935779
NEUENBEKEN: Gogrevenstraße 22 • Tel.: 05252 6286

stattfinden, in dessen Rahmen auch diverse Ehrungen durchgeführt werden. Nachmittags treten die Schützen dann ein letztes Mal auf dem Schützenplatz an und es wird nach dem Aufmarsch des Königspaares sowie des Hofstaates auf dem Schulsportplatz auch noch einmal eine sehenswerte Parade geben. Schließlich lassen die St. Sebastian-Schützen aus Marienloh das Schützenfest 2023 am Montagabend in der Schützenhalle bei einem weiteren Festball und tanzbarer Musik des DJ-Teams Padersound ausklingen.

Für die weitere musikalische Begleitung des Festes sorgen übrigens auch der Spielmannszug Marienloh, die Schützenkapelle Neuenbeken, der Musikzug der Heidekompanie und die Blasmusik Marienloh.

Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Marienloh 1904 e.V. und Festwirt Guido Jöring laden alle Bewohner und natürlich auch Besucher von außerhalb herzlich zu den diesjährigen Feierlichkeiten ein.

Der Eintritt an allen Tagen ist frei.

St. Sebastian Schützenbruderschaft

Marienloh 1904 e.V.

Schützenfest Marienloh

26. bis 28. August 2023

Samstag, 26. August

17:00 Uhr Antreten der Schützen am Schulsportplatz
18:30 Uhr Schützenmesse mit anschließender Gefallenenehrung am Ehrenmal
19:45 Uhr Großer Zapfenstreich am Schloss
20:30 Uhr Festball in der Schützenhalle mit Musik von der Tanzband Törn On

Sonntag, 27. August

13:30 Uhr Antreten der Schützen auf dem Schützenplatz
13:45 Uhr Abholen des Königspaares und Festumzug
15:15 Uhr Aufmarsch des Königspaares und des Hofstaates auf dem Schulsportplatz mit anschließender Parade
16:00 Uhr Platzkonzerte
16:00 Uhr Buntes Kinderprogramm mit Kinderschützenfest, Hüpfburg, Puppentheater, Ballonkünstler und Kinderschminken
18:30 Uhr Ehrentanz
20:00 Uhr Festball mit Musik vom DJ

Montag, 28. August

06:00 Uhr Weckruf des Spielmannszuges
09:00 Uhr Traditionelles Schützenfrühstück mit Ehrungen
16:30 Uhr Antreten der Schützen auf dem Schützenplatz
17:00 Uhr Aufmarsch des Königspaares und des Hofstaates auf dem Schulsportplatz mit anschließender Parade
20:00 Uhr Festball in der Schützenhalle mit Musik vom DJ

An allen Tagen: EINTRITT FREI!

Kinderkarussell Schießbude

Musik zum Fest:

- Schützenkapelle Neuenbeken
- Musikzug der Heidekompanie
- Tanzband Törn On
- DJ-Team Padersound
- Blasmusik Marienloh
- Spielmannszug Marienloh

Vogelschießen | Samstag, 12. August 2023

13:30 Uhr Antreten der Schützen am Schulsportplatz
15:15 Uhr Vogelschießen der Jungschützen anschließend Schießen um die Prinzen- und Königswürde
20:00 Uhr Königsproklamation und anschließender Tanz mit Musik vom DJ

Viel Spaß und Vergnügen beim Schützenfest in Marienloh!

Es laden ein: Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Marienloh 1904 e.V. und der Festwirt Guido Jöring

Sommerfest am 19. August
des Heimat- und Verkehrsvereins Oesterholz

(ph) Am Samstag, den 19. August, findet ab 17 Uhr im Heimathaus Oesterholz wieder ein Sommerfest des örtlichen Heimat- und Verkehrsvereins statt. Für Getränke und Essen vom Grill wird gesorgt sein.

Jeder Bürger ist eingeladen, um in geselliger Runde zusammenzukommen und sich im Rahmen eines netten Abends über verschiedene Themen zu unterhalten.

Gruppenfoto von den Teilnehmern des Sommerfestes aus dem Juli 2019

Der Verein zählt aktuell 190 Mitglieder und ist im Ort vor allem für die Organisation und Ausrichtung des Osterfeuers bekannt. Neben diesem veranstaltet er jährlich aber auch eine Wanderung zu den Heiligen drei Königen, eine Herbstwanderung und eine Familienfeier am Nikolaustag. Auch das Heimathaus kann zu eigenen Zwecken jederzeit angemietet werden.

Petra Mücke, die Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Oesterholz, freut sich nun auf das Sommerfest: „Das ist für die Allgemeinheit von Schlangen und wir hoffen auf eine gute Beteiligung, da man viele Leute im Ort nicht mehr so häufig sieht. Oftmals kommen vor allem die eingefleischten Mitglieder, weshalb es immer schön ist, auch mal andere Gesichter zu sehen."

Ehrenamtsausbildung:
Erfahrungswissen für Initiativen (EFI)

Wer sich heute auf den Weg machen möchte, um ehrenamtlich aktiv zu werden, muss das nicht alleine tun!

Die Abteilung Soziale Teilhabe des Sozialamtes der Stadt Paderborn bietet für alle Interessierten erneut die Seminarreihe im Rahmen des Programms „Erfahrungswissen für Initiativen" an.

Im Jahr 2005 wurde diese Ehrenamtsausbildung in Paderborn zum ersten Mal angeboten und findet seitdem einmal jährlich statt.

An fünf Seminartagen werden Themen wie die Umsetzung eigener Projektideen, Öffentlichkeitsarbeit, gewaltfreie Kommunikation und interkultureller Umgang miteinander unterrichtet. Dabei wird der Blick auch darauf gelenkt, wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen und wie die individuellen Ressourcen eingesetzt werden können. Teilnehmen können alle, die ihre Lebens- und Berufserfahrungen nutzen und ihre Ideen in neue Projekte einbringen möchten, unabhängig davon, ob man sich schon lange Zeit im Vereinswesen engagiert oder als Neueinsteiger aktiv werden möchte.

Wer möchte, bringt sich im Anschluss mit seinem neu erworbenen Wissen in Bereichen der Kultur, Bildung, Soziales, Umwelt oder Sport mit ein.

Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und die Tage sind nur zusammenhängend zu absolvieren. Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist nicht möglich. Veranstaltungsort ist das Projektbüro der Abteilung Soziale Teilhabe in der Mühlenstr. 43 in Paderborn.

Die Veranstaltungstage sind am 16. und 17. Oktober 2023 und am 20. und 21. November 2023 jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr. Am 29. Januar 2024 folgt ein Reflexionstag, an dem die Teilnehmenden die Zertifikate entgegennehmen.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Abteilung Soziale Teilhabe zur Verfügung. Hier werden auch ab sofort die Anmeldungen entgegengenommen, Telefon: 05251 / 8811255 oder auch per E-Mail an: ehrenamt@paderborn.de

Mitgliederversammlung
des DRK Ortsverein Schlangen e.V.

Zu unserer Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 23. August 2023 um 18:00 Uhr
in der Gaststätte Ostmann, Ortsmitte 10 in Schlangen
laden wir alle Mitglieder des Ortsverein Schlangen e.V.
hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung an die Mitgliederversammlung
TOP 3 Wahl des Protokollführers und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
TOP 4 Tätigkeitsberichte
TOP 5 Bericht des Schatzmeisters
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
TOP 7 Vorstandswahlen
TOP 8 Verschiedenes

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung sind bis zum 18.08.23 schriftlich beim Vorstand des Ortsvereines einzureichen.

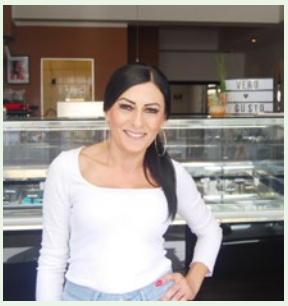
Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Eine Frage - fünf Antworten!

Wohin fahren Sie dieses Jahr in den Urlaub oder was war Ihr bisheriger Lieblingsurlaub?

Theresa und Christoph: „Wir waren in Renesse in den Niederlanden, wo wir regelmäßig Urlaub machen. Schon früher als Kind sind meine Eltern mit mir *(Theresa)* immer dorthin gefahren. In Renesse gibt es einen sehr schönen Strand, an dem man gut Sandburgen bauen und Drachen steigen lassen kann. Wir kommen übrigens nicht von hier, sondern aus Köln und sind momentan für vier Tage Wellnessurlaub hier in Bad Lippspringe."



Linet (Mitarbeiterin bei Vero Gusto): „Wir haben vor einer Woche Urlaub in Alanya in der Türkei gemacht. Es waren acht wunderschöne Tage. Das Hotel mit Pool hat alles geboten, was man sich wünschen kann, und wir haben viel am Strand die Sonne genossen. Ein besonderes Erlebnis war auch ein Piratenschiff für Touristen, das mit uns auf das offene Meer gefahren ist, wo wir dann sogar schwimmen konnten."

Anna: „Wir waren vor kurzem ebenfalls eine Woche in Alanya in der Türkei, wo wir viel im Hotelpool geschwommen sind. Mein Sohn ist besonders gerne getaucht. Außerdem haben wir in einem riesigen Tunnelaquarium viele Fische, Rochen und Haie gesehen. Das Essen im all inclusive Hotel war auch richtig lecker. Wir haben den Urlaub sehr genossen und uns gut erholt."

Laura und Alexander: „Wir kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet und sind gerade für einen viertägigen Wellnessurlaub in Bad Lippspringe angekommen. Wir freuen uns darauf, uns hier die Gegend anzuschauen, die Gartenschau zu besuchen und in der Therme zu entspannen."

Laura: „Ich war dieses Jahr auch schon drei Wochen in Indonesien. Die asiatische Kultur, die Strände, das Meer und die atemberaubende Unterwasserwelt ergeben eine ganz besonders reizvolle Urlaubskombination."

Petra: „Mein Urlaubslieblingsland ist die Türkei. Dort mache ich mit meinem Mann und einigen Freunden schon seit 15 Jahren jedes Jahr in dem Ort Kumköy Urlaub und es ist jedes Mal wieder einmalig. Wir sind dort immer im Kumköy Beach Hotel, wo das Essen vorzüglich und das Ambiente wirklich wunderbar ist. Ansonsten genießen wir unsere Zeit auch gerne am Strand. Dort geht es sehr angenehm flach ins Meer. Ich freue mich auch immer wieder besonders auf den Urlaub, da die Türken richtig freundliche Menschen und gute Gastgeber sind. Man fühlt sich in der Türkei einfach wohl."

Ein traumhaftes Schützenfest in Bad Lippspringe

(dr) Daniel und Patricia Meier, das neue Königspaar des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe, erlebten vom 14. bis 17. Juli gemeinsam mit unzähligen Schützen sowie Bürgerinnen und Bürgern in der Badestadt bei schönem Sommerwetter ein wahrhaft traumhaftes Schützenfest. Auch Pascal Schäfers von der Arminiuskompanie konnte die herrlichen Feierlichkeiten ganz besonders genießen. Denn am Freitagabend begann das Bad Lippspringer Schützenfest bereits mit einem grandiosen Höhepunkt: Das Königsschießen der Jungschützen stand auf dem Programm, wo sich Pascal Schäfers die begehrte Auszeichnung des Jungschützenkönigs mit dem 189. Schuss sichern konnte.

Zum Schützenfest standen auch wieder einige Jubiläen an, die gefeiert werden wollten. So stattete eine Abordnung des Bürgerschützenvereins mit Oberst Guido Düsing am Schützenfestwochenende auch Margret Walter im Seniorenheim „Jordanquelle" einen Besuch ab. Die 88-jährige war vor 60 Jahren Schützenkönigin an der Seite des damaligen Schützenkönigs Josef Antpöhler. Einer der ersten Gratulanten von Margret Walter war übrigens ihr Enkel Jan-Noah Walter. Er ist seit März 2023 Hauptmann der Klumpsack-Kompanie und trat damit in die Fußstapfen seines Großvaters Anton Walter, der dieses Amt seinerzeit ebenfalls bekleidete.

Außerdem wurde auch Manfred Laufs für seine 50-jährige Mitgliedschaft im BSV geehrt. Er fungierte 24 Jahre lang als Platzmajor des Schützenhauses und -platzes. Oberst Guido Düsing sprach ihm in seiner Gratulation zum Jubiläum großen Dank aus und feierte ihn als „Mister Schützenplatz".

Apropos Schützenplatz: Auf jenem erlebten die vielen Zuschauer eine eindrucksvolle Parade mit mehr als 600 Schützen, bevor das neue Königspaar mit Hofstaat den traditionellen Rundgang durch die Kompanien beschritt.

Dabei war besonders auch die 50-jährige Freundschaft zwischen der West-Kompanie und der Markt-Kompanie aus Schloß Neuhaus ein großes Thema.

Diese Verbundenheit spiegelte sich auch in der Wahl der Kleiderfarben des Hofstaates wider: schwarz-weiß-grün für den Bürgerschützenverein Bad Lippspringe und Rosenrot für die Neuhäuser Markt-Kompanie.

Ein besonderes Ereignis war auch der Mitgliedsantrag, den das Königspaar schon jetzt für ihren einjährigen Sohn ausfüllte. Sebastian darf dann im Jahr 2038 als 16-jähriger dem Bürgerschützenverein beitreten. Zudem freuten sich Patricia und Daniel Meier bei ihrem Rundgang durch die Kompanien über Bier-Yoga-Übungen, ein Fußballtrikot des FC Bayern München mit der Aufschrift „König 2023" und ein Bild des Königspaares mit Kompaniewappen.

Darüber hinaus lockte wie zu jedem Schützenfest auch in diesem Jahr wieder der beliebte sonntägliche Schützenfestumzug durch die Stadt viele Menschen auf die Bürgersteige, die den marschierenden und musizierenden Lippspringer Bürgerschützen fröhlich und mit einigen „Horrido"-Rufen zujubelten.

Neuer Besucher-Rekord bei den Sandwelten in der Gartenschau

Rund 40.000 Menschen haben die Skulpturen zum Thema „Das ist unser OWL“ gesehen

Vom Paderborner Dom über das Hermannsdenkmal bei Detmold und Schloss Corvey nahe Höxter bis hin zur Bielefelder Sparrenburg – mit dem Motto „Das ist unser OWL“ haben die Sandwelten für einen neuen Besucher-Rekord in der Gartenschau Bad Lippspringe gesorgt. Rund 40.000 Menschen haben sich die beeindruckenden Skulpturen in den vergangenen acht Wochen angeschaut.

Das sind rund 15 Prozent mehr als im vergangenen Jahr.

„Damit haben sich die Sandwelten neben dem Sparkassen-Waldleuchten und dem Kürbisfestival zu einer festen Größe in unserem Jahresprogramm entwickelt“, zieht Gartenschau-Geschäftsführerin Rehana Rühmann erfreut Bilanz. „In diesem Jahr konnten die Jahreskarten-Inhaber erstmals über das Motto abstimmen. Das ist sehr gut angekommen, sodass wir vorab und während der Veranstaltung dazu zahlreiche positive Rückmeldungen von unseren Besucherinnen und Besuchern bekommen haben.“

Im Juli überreichte Geschäftsführerin Rehana Rühmann (5. v.r.) einigen Gewinnern die Preise.

Darüber hinaus gab es eine weitere Premiere: Die Künstlerinnen und Künstler haben für ein Suchspiel erstmals mehrere Eulen in den Skulpturen versteckt. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die elf Eulen gezählt haben, hat die Gartenschau GmbH 26 tolle Preise verlost. Dazu gehörten Kochbücher und Backformen von Dr. Oetker, eine Führung am Flughafen Paderborn/Lippstadt, Freikarten für den Safaripark Stukenbrock, die Westfalen Therme und die Landesgartenschau Höxter, Jahreskarten für die Gartenschau Bad Lippspringe und Freikarten für das Freilichtmuseum in Detmold, die von der Gemeinde Schlangen gesponsert wurden.

Troll Winzepinz wacht über die Gartenschau

Am Trollenthron können Kinder ab sofort der Geschichte von Winzepinz lauschen

Die Gartenschau Bad Lippspringe hat einen neuen Bewohner: Der kleine Troll Winzepinz ist am Spielpunkt Trollenthron eingezogen und kümmert sich von dort aus um die Tiere und Pflanzen des Waldes. Über einen kleinen Lautsprecher direkt am Thron können die Besucherinnen und Besucher ab sofort der Geschichte von Winzepinz lauschen und in die Welt des kleinen Trolls eintauchen.

Bevor die Geschichte startet, müssen die Kinder und Erwachsenen aber zunächst selbst aktiv werden.

Neben dem Lautsprecher ist eine kleine Kurbel angebracht, die je nach persönlicher Kraft und Geschwindigkeit 30 bis 60 Sekunden lang gedreht werden muss, damit die Geschichte in voller Länge abgespielt werden kann. Ist genug Energie vorhanden, startet die kindgerechte Erzählung und nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer für rund vier Minuten mit in die Welt von Winzepinz.

Die Autorin und Sprecherin der Geschichte ist die Bad Lippspringerin Birgit Auel. In den kommenden Monaten wird sie noch drei weitere, jahreszeitlich angepasste Winzepinz-Episoden schreiben, die dann ebenfalls über den Lautsprecher am Trollenthron zu hören sein werden.

Um die passende Dekoration des hölzernen Throns, der sich im Dünental befindet, hat sich Meisterfloristin Anne Bussen aus Schieder-Schwalenberg gekümmert.

Erst kurbeln, dann lauschen: Nicole Politz von der Gartenschau Bad Lippspringe (links) zeigt, was die Besucherinnen und Besucher tun müssen, um die Geschichte von Winzepinz hören zu können. Autorin und Sprecherin Birgit Auel hat es sich bereits auf dem Trollenthron gemütlich gemacht, um in die Welt des kleinen Trolls einzutauchen.

Für Jahreskarten-Inhaber und Kinder bis einschließlich 17 Jahre ist der Eintritt zu Gartenschau Bad Lippspringe kostenfrei. Alle anderen zahlen 9,50 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) für eine Tageskarte.

Copyright Foto: Besim Mazhiqi

Mittelaltermarkt im Arminiuspark Bad Lippspringe

Vom 12. bis 13. August

In Bad Lippspringe gastieren Gaukler, Händler, Feuerspucker und viele Mittelalter-Freunde mit Live Musik im Arminiuspark an der Burgruine. Mittelalterliche gastronomische Spezialitäten, Tavernen, darstellendes Handwerk und Mitmachaktionen runden das Programm ab.

Öffnungszeiten
Samstag von 11 - 23 Uhr
Sonntag von 11 - 18 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Kürbisfestival „Welt der Musik“

Vom 8. September bis zum 29. Oktober

Ein überdimensionales Piano, eine Geige sowie ein lebendig gewordener Elvis: **Am Freitag, 8. September,** startet das beliebte Kürbisfestival in der Gartenschau Bad Lippspringe.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf imposante Skulpturen aus rund 40.000 einzelnen Kürbissen freuen. Das imposante Kürbiswiegen, die erfolgreiche Kürbisregatta, familienfreundliche Veranstaltungen mit viel Musik an den Wochenenden, eine Ausstellung mit hunderten Kürbissorten aus aller Welt und kostenfreie Shuttle-Busse runden das Programm ab.

Für Jahreskarten-Inhaber ist der Eintritt wie gewohnt kostenfrei.

Gartenschau-Förderverein auf der LGS in Höxter

Der Förderverein der Gartenschau Bad Lippspringe hat die Landesgartenschau (LGS) in Höxter besucht.

Mehr als 50 Mitglieder machten sich im Reisebus auf den Weg in den Nachbarkreis, um die florale Ausstellung zu besuchen und sich gärtnerische Inspirationen zu holen. Am Kloster Corvey empfing Ralf Konze, Vorsitzender des Fördervereins der LGS Höxter, die Gruppe, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer Führung den Remter Garten erkundeten. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken konnten die Mitglieder auf eigene Faust den Rest des LGS-Geländes und die Innenstadt erkunden. Am späten Nachmittag ging es mit aktuellen Eindrücken zurück nach Bad Lippspringe.

STADTRADELN in Bad Lippspringe war ein voller Erfolg

17 Teams mit 156 Mitgliedern haben in 3 Wochen 48.043 km zurückgelegt

48.043 Kilometer – so viel haben die Bad Lippspringerinnen und Bad Lippspringer beim diesjährigen STADTRADELN erstrampelt. Das sind doppelt so viele Kilometer wie bei der Premiere in 2022. Vom 14. Mai bis zum 3. Juni haben 156 Radlerinnen und Radler in 17 Teams verstärkt das Fahrrad genutzt und so rund 8 Tonnen CO^2 eingespart.

Stolze Sieger: Lydia Müller (links) vom Mobilitätsmanagement der Stadt Bad Lippspringe gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern des STADTRADELNS 2023 in Bad Lippspringe und überreichte den besten Einzelfahrern und Teams ihre Urkunden und Präsente.

Im Rahmen einer Siegerehrung wurden jetzt die besten Einzelfahrer ausgezeichnet. Neben Urkunden mit ihren persönlichen Leistungen erhielten der Erstplatzierte Frank Schwede, der zweitplatzierte Richard Goertzel und der drittplatzierte Heinrich Schmidt Gutscheine über 700, 200 bzw. 100 Euro für Radsport Hissmann in Bad Lippspringe, die von der Verbundvolksbank und der Spadaka Bad Lippspringe gesponsert wurden. Hinzu kamen jeweils 7 % Rabatt und ein kostenloser Fahrrad-Checkup von Radsport Hissmann sowie je nach Platzierung VIP-Tickets für die Westfalen Therme, ein 3-Monats-Abo für die Fitness-Box und ein Gutschein für eine Gartenschau-Jahreskarte.

Die drei besten Teams freuten sich über VIP-Tickets für die Westfalen Therme und einen 50 Euro-Gutschein für die Friesenstube Moin Moin (Team RFG Bad Lippspringe), eine Besichtigung der Friesenstube Moin Moin (Team Überdruck & Friends) und eine Yoga-Schnupperstunde bei Yoga-by-Karo (Team Bee Happy).

Die Stadtverwaltung gratulierte den diesjährigen Gewinnern und hofft auch in 2024 auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim STADTRADELN.

Klimaschutzmanager Jan Henning Rieke

Wir führten im Juli ein Interview mit Bad Lippspringes neuem Klimaschutzmanager, der seit Anfang Mai im Amt ist

SennePlus: Wie kam es dazu, dass Sie Klimaschutzmanager bei der Stadt Bad Lippspringe wurden?

Jan Henning Rieke: Ich habe von 2010 bis 2016 bei der Horstmann Group gearbeitet, wovon ich zwei Jahre als Energiemanager tätig war und auch eine Weiterbildung zum Energieeffizenz-Manager machte. Das erste Projekt, das ich eigenständig bearbeiten konnte, war das Projekt Öko-Profit. So bin ich mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz in Kontakt gekommen. Zuletzt habe ich dann von 2017 bis 2023 bei den Stadtwerken in Bielefeld im Vertrieb für Gewerbekunden gearbeitet.

Ende letzten Jahres wurde schließlich die Stelle des Klimaschutzmanagers von der Stadt Bad Lippspringe ausgeschrieben. Da hatte ich mich direkt beworben, weil ich gerne in den Bereichen Klima und Umwelt im Kreis Paderborn etwas bewegen möchte. Ich bin glücklich, dass ich dieses Vorhaben nun seit Anfang Mai als Klimamanager der Stadt Bad Lippspringe verwirklichen kann.

SennePlus: Woran arbeiten Sie derzeit hinsichtlich des so wichtigen Themas Klimaschutz?

Jan Henning Rieke: Ich selbst befinde mich derzeit noch etwas in der Einarbeitungsphase in den Klimaschutz und das Quartierskonzept. In den letzten Wochen habe ich mir erst einmal einen Überblick über die unterschiedlichen, laufenden Projekte verschafft, die mit dem Klimaschutz in Bad Lippspringe in Verbindung stehen. Diese Projekte laufen derzeit alle parallel und befinden sich in unterschiedlichen Planungs- und Organisationsstadien.

SennePlus: Welche Klimaschutz-Projekte sind das in Bad Lippspringe? Können Sie uns ein paar Beispiele nennen?

Jan Henning Rieke: Für das Klimaschutzkonzept des Innenstadtbereichs der Stadt Bad Lippspringe wurden von der Firma „Energielenker“ schon umfangreiche Beratungskonzepte erstellt, die von der Stadt als Leitfaden für Klimaschutzmaßnahmen angeboten werden. Daraus entstand übrigens auch die Organisation eines Klimaforums, das am 22. August für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Kongresshaus stattfinden wird. Im Zentrum dieser Veranstaltung werden eine Online-Umfrage sowie das integrierte Klimaschutzkonzept stehen und es soll herausgefunden werden, wo den Bürgerinnen und Bürgern in Bezug auf den Klimaschutz in Bad Lippspringe der Schuh drückt.

Darüber hinaus wird eine Klimaschutzkonferenz der Gesamtschule Bad Lippspringe am Vormittag des 28. September im Kongresshaus stattfinden, zu der Referentinnen und Referenten sowie ca. 240 Schülerinnen und Schüler eingeladen sind, um über die Hauptthemen Wasser und Heilquellen zu diskutieren.

Zudem ist auf der Internetseite **www.unser-bali.de** der Stadt Bad Lippspringe eine Umfrage zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit online. Die unterschiedlichen Fragen richten sich speziell an Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen. Wir möchten alle, denen das Thema Klimaschutz am Herzen liegt, dazu einladen, an der Umfrage teilzunehmen.

Außerdem gibt es auch eine kostenlose Energieberatung für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Lippspringe, welche von der Verbraucherzentrale NRW organisiert wird.

SennePlus: Bei diesen Veranstaltungen und Projekten fällt besonders auf, dass die Bürgerinnen und Bürger offenbar ein großes Mitspracherecht in Sachen Klimaschutz haben.

Jan Henning Rieke: Genau. Es ist unser Anspruch, dass die Bürgerinnen und Bürger bei den Diskussionen zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit stark mit einbezogen werden. Wir möchten gemeinsam mit ihnen für uns alle und natürlich auch für unsere Kinder und Enkel gute, nachhaltige Lösungen für die Gegenwart und Zukunft entwickeln.

SennePlus: Gibt es noch weitere, erwähnenswerte Projekte im Bereich Klimaschutz, die Sie noch nicht genannt hatten?

Jan Henning Rieke: Natürlich. Wirklich alle Projekte, die noch in Planung sind, zu nennen, würde an dieser Stelle vielleicht den Rahmen sprengen, aber derzeit wird zum Beispiel auch in einer Machbarkeitsstudie evaluiert, welche öffentlichen Gebäuden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden können und sollten.

Zudem bewirbt sich die Stadt Bad Lippspringe für den Award „Klimakommune des Jahres“. Die Bewerbung umfasst zehn Seiten mit Maßnahmen, die meine Vorgängerin Daniela Freyer bereits umgesetzt hatte. Die Awardverleihung findet auf dem Kongress „Demographie und Nachhaltigkeit“ am 14. September in Berlin statt.

Weiterhin wird es in Bezug auf Ofen- und Kaminnutzung am 19. Oktober eine Veranstaltung geben. Dabei wird es um die Reduktion von Emissionswerten und die richtige Nutzung von Ofen und Kamin gehen.

SennePlus: Sind Sie eigentlich auch in Kontakt zu Henning Schwarze, dem Klimaschutzmanager der Gemeinde Schlangen?

Jan Henning Rieke: Ja. Gleich eine meine ersten Amtshandlungen war es, mich mit Henning Schwarze zusammenzusetzen und auszutauschen. Ein wichtiger Aspekt, den ich aus diesem Gespräch mitgenommen habe, war, dass es sehr viel zu tun gibt, man aber dadurch auch mit den richtigen Ideen, hoher Motivation und großem Engagement viel erreichen kann. So gehe ich meine Arbeit seit Mai auch an. (dr)

Immer donnerstags Josefs Bräu Feierabend-Konzert

Mitreißende Live-Musik, eine idyllische Waldbühne unter freiem Himmel und eine entspannte Atmosphäre – dafür stehen die beliebten Feierabend-Konzerte in der Gartenschau Bad Lippspringe. Jeden Donnerstag sorgt eine Band für einen unterhaltsamen Abend auf der Waldbühne Adlerwiese.

Für Jahreskarten-Inhaber und Kinder bis einschließlich 17 Jahre ist der Eintritt zum Josefs Bräu Feierabend-Konzert wie gewohnt kostenfrei. Alle anderen zahlen ab 17 Uhr 7,50 Euro. Nähere Informationen zu allen Konzerten der Reihe und zur Gartenschau gibt es im Internet unter **www.gartenschau-badlippspringe.de**

Automobilclub Bad Lippspringe e.V. Im ADAC:

Gesellige Motorsportfreunde veranstalten im September spaßiges Seifenkistenrennen für Jung und Alt

(dr) Wussten Sie schon, dass Bad Lippspringe einen Automobilclub hat? Er ist sozusagen der Ortsverein des ADAC, aber – das sollte an dieser Stelle erwähnt werden – die Mitglieder des Automobilclubs (kurz AMC) Bad Lippspringe sind keine gelben Engel und nicht dazu da, bei der nächsten Panne zu helfen.

Vielmehr ist der AMC ein ganz normaler Verein, der im Jahr 2023 durch ein hohes Maß an Geselligkeit und verschiedene Aktionen mit Leben gefüllt wird, wobei die Mitglieder der Enthusiasmus für alles rund um das Thema Auto verbindet.

Gegründet wurde der Verein am 21. Februar 1967. Gründungsmitglieder waren damals unter anderem Günter Emmerich, Wolf Armin Hunscheid, Manfred Lichtenfeld und Horst Externest. Während im ersten Jahr direkt 75 Motorsportfreunde dem Verein beigetreten waren, wurde auch schon die erste Großveranstaltung im Gründungsjahr durchgeführt. Dabei handelte es sich um das deutschlandweit erste Stock-Car-Rennen. Mit den Jahren wurde diese Veranstaltung immer größer und zuweilen kamen 150 Teilnehmer sowie 25.000 Zuschauer. „Diese Stoppelfeldrennen waren früher für Motorsportfans hier in der Region ein echtes Highlight, aber heutzutage ist so etwas vor dem Hintergrund von Naturschutz und Sicherheitsstandards nicht mehr denkbar. Wir müssen und wollen ja auch mit der Zeit gehen“, erklärt uns der Vereinsvorsitzende Christian Göschel.

Seifenkistenrennen für Jung und Alt

Stattdessen veranstaltet der Automobilclub Bad Lippspringe heutzutage einmal im Jahr ein umweltfreundliches und weniger gefährliches Seifenkistenrennen im Arminiuspark, das immer mit dem Aktionstag der Feuerwehr zusammenfällt, der in diesem Jahr wahrscheinlich im September stattfinden wird.

Anmerkung der SennePlus Redaktion: Der genaue Termin für das Seifenkisstenrennen stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Veranstaltung ist hauptsächlich für Kinder gedacht, aber es können ohne Probleme auch Erwachsene daran teilnehmen. Der älteste Teilnehmer war bisher 83 Jahre alt. Übrigens ist die Teilnahme nicht nur auf die Clubmitglieder beschränkt, sondern es darf wirklich jeder mit den Seifenkisten fahren, der daran Interesse hat. Während in der Fun Klasse auch Bastler mit ihren selbst gebauten Gefährten fahren dürfen, werden die Seifenkisten in dem anderen Rennen vom AMC zur Verfügung gestellt. Man kann also einfach einsteigen und losfahren. Selbstverständlich werden die Fahrzeuge vor dem Rennen vom Automobilclub auch immer gründlich auf ihre Funktionstüchtigkeit und Sicherheit überprüft.

Außerdem verfügt der Automobilclub Bad Lippspringe über ein eigenes Vereinsauto.

Es handelt sich dabei um einen grünen VW Polo mit Überrollkäfig und Schalensitzen. Diese Sicherheitsmaßnamen, ähnlich wie sie auch in Rennautos zum Einsatz kommen, sind auch notwendig, denn einige Mitglieder nehmen regelmäßig an der Ortsclubmeisterschaft des ADAC, dem Clubsortslalom auf dem ADAC Trainingsgelände in Mönkeloh teil.

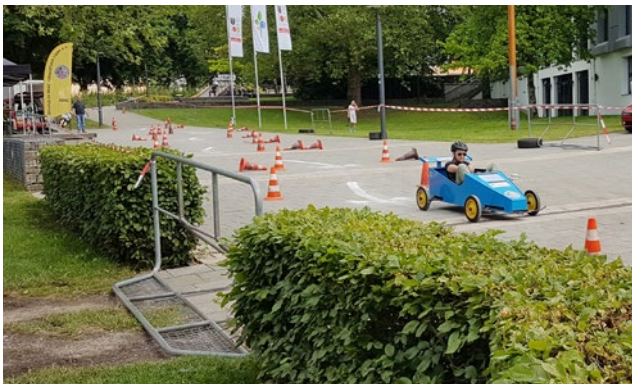
Allerdings geht es in Bad Lippspringes Automobilclub nicht unbedingt immer nur um rasante Action und Geschwindigkeit, sondern Kern des Vereins ist tatsächlich das gemütliche Zusammensein mit entspanntem Fachsimpeln über Autos und andere Themen. Gelegenheit dazu finden die Vereinsmitglieder an jedem ersten Freitag im Monat beim traditionellen Clubabend.

„Übrigens gibt es innerhalb unseres Vereins auch Gruppen, die sich zusammengefunden haben und gemeinsam Fahrrad oder auch Motorrad fahren. In der Hinsicht sind wir nicht ein reiner Automobilclub“, ergänzt Christian Göschel.

Darüber hinaus verfügt der AMC auch über eine eigene Vereinshalle mit Hebebühne und Werkstatt, die von allen Clubmitgliedern genutzt werden kann. Im Frühjahr und Herbst wird dort immer eine Reifenwechselaktion unter den Mitgliedern durchgeführt.

Im Grunde kann jeder, der sich für Autos oder Motorräder interessiert, die Chance nutzen und einfach mal zum Clubabend am ersten Freitag des Monats ab 20 Uhr im Lippspringer Lokal Westfälische Stuben vorbeischauen oder sich wahlweise zunächst beim Vereinsvorsitzenden Christian Göschel per E-Mail info@amc-bad-lippspringe.de melden.

Weitere Informationen sind auch auf der Clubhomepage zufinden: **www.amc-bad-lippspringe.de**



Neubau eines modernen Feuerwehrgerätehaus

Baubeginn voraussichtlich im November geplant

(dr) Schon lange ist für die Lippspringer Feuerwehr die aktuelle Feuerwache Im Bruch viel zu klein, was sich vor allem hinsichtlich der Einfahrten für die Fahrzeuge in die Halle bemerkbar macht. Sie entsprechen nicht den heutigen Standards, da sie zu niedrig sind. Dadurch müssen neue Feuerwehrautos derzeit noch als teure Sonderanfertigungen für die Bad Lippspringer Feuerwehr modifiziert werden, damit sie die Tore der Fahrzeughalle erfolgreich passieren können.

Es wird also Zeit, dass die Bad Lippspringer Feuerwehr ein neues, zeitgemäßes Zuhause bekommt, welches den heutigen Standards und Anforderungen entspricht.

Aus diesem Grund wurde der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses geplant, das auf einem 6.467 m² großen Gelände am Kalli-Gaulke-Weg 2 hochgezogen werden soll. Dort befand sich früher die mechanische Weberei. Das großzügige Gelände wird für seitlich gelagerte Garagen, einen Übungsplatz, begrünte Parkflächen und das Feuerwehrgerätehaus selbst benötigt. Außerdem wird so gewährleistet, dass die Einsatzfahrzeuge das Gebäude umfahren können. Dadurch wird es möglich sein, von hinten in die Fahrzeughalle hinein- und vorne wieder herauszufahren. So kann unnötiger Lärm durch langes Rückwärtsfahren und Wenden der Feuerwehrautos verhindert werden.

Das Gerätehaus selbst wird zweigeschossig sein und eine Nutzfläche von rund 800 m² haben.

In dem Massivbau werden im Erdgeschoss die Verwaltung, die Einsatzzentrale, der Stabsraum und große, flexible Umkleidebereiche Platz finden. Für das Obergeschoss sind ein großer Schulungsraum, Versorgungsräume, die Lagerung der Vereinsmusikinstrumente und ein Bereich für die Jugendfeuerwehr vorgesehen.

Hinzu kommt die Fahrzeughalle, die inklusive Waschhalle 514 m² groß sein wird. In einem 118 m² großen Hallenanbau wird es außerdem einen weiteren Werkstattbereich und Lagermöglichkeiten geben. Zudem werden sich dort die notwendigen Hausanschluss- und Technikräume befinden.

Aufgrund von signifikant gestiegenen Material- und Baukosten am Markt hatten sich zuletzt die Kosten für den Bau des Gerätehauses erhöht, so dass die ursprünglichen Kosten von 5,87 Mio. Euro mittlerweile auf 7,3 Mio. Euro gestiegen sind.

Dabei werden allerdings noch längst nicht alle Wünsche für das neue Zuhause der Feuerwehr verwirklicht.

So müssen die Feuerwehrmänner und -frauen einerseits auf die gewünschte Dienstwohnung vor Ort verzichten und auch einen Landeplatz für Rettungshubschrauber auf dem Hausdach wird es nicht geben, da dies weitere Auflagen zur Folge hätte und das Genehmigungsverfahren schwierig wäre. Andererseits wird das Gebäude auch energetisch modernen Standards genügen. Denn es wird mit einer Photovoltaikanlage inklusive Speicher und einer Luft-Wasser-Wärmepumpe als Heizung ausgestattet.

Nachdem zuletzt schon die Baugenehmigung erteilt wurde, soll das Bauprojekt nach Möglichkeit noch im November dieses Jahres beginnen. Bei optimalem Bauverlauf könnte das Gebäude dann in der zweiten Jahreshälfte 2025 von der Feuerwehr in Betrieb genommen werden. Mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus wird dann ein schon lange währender Wunsch der Feuerwehr und der Stadt Bad Lippspringe in Erfüllung gehen.

Digitalisierung made in Paderborn

Neue Veranstaltungsreihe „DigiLife“ startet am 12. August am Königsplatz 12

In einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe stellen die Wirtschaftsförderung Paderborn, die Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Paderborn und das Citymanagement Paderborn ab dem 12. August unterschiedliche Projekte und Unternehmen in der Digitalen Heimat PB am Königsplatz 12 vor.

An vier Samstagen präsentieren insgesamt sechs Unternehmen „Digitalisierung made in Paderborn“. Unter dem Titel „DigiLife“ zeigen sie, wie Künstliche Intelligenz, Robotik, YouTube, E-Sport und andere Digitalthemen in Paderborn genutzt und weiterentwickelt werden.

Den Startschuss geben code-x und SkillShot am Samstag, den 12. August von 11 bis 15 Uhr. Dort präsentieren Stefan Freise und Christian Neugebauer unterschiedliche KI-Tools für den Alltag. Sie zeigen unter anderem, wie ChatGPT zum nützlichen Alltagshelfer wird oder wie sich mit Midjourney einzigartige Bilder generieren lassen.

Niklas Timmermann von SkillShot beantwortet die Frage, wie Gaming und Human Ressources im Unternehmen zusammengebracht werden können. Anhand von aktuellen Beispielen aus dem Markt zeigt Timmermann wo die derzeitigen Chancen, aber auch die Grenzen liegen. Die vorgestellten Lösungen bewegen sich dabei von lokalen Ansätzen für KMU bis hin zu internationalen Kampagnen.

Weitere Veranstaltungen der „DigiLife“-Reihe finden an den Samstagen 12. August, 16. September, 14. Oktober und 18. November, immer in der Zeit von 11 bis 15 Uhr statt. Eine Anmeldung zu den kostenfreien Veranstaltungen ist nicht erforderlich.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmensvertreter. Neben den Vorträgen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen und Kennenlernen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen stellen die Veranstalter bereit unter **www.wfg-pb.de/digilife**

Umfragen zum Klimaschutz

Erwachsene, Jugendliche und Unternehmen können sich beteiligen

Welche Bedeutung hat der Klimaschutz für die Menschen in Bad Lippspringe? Und wie stellen sie sich wirksame Maßnahmen vor Ort vor? Antworten auf diese und ähnliche Fragen erhofft sich die Stadtverwaltung von drei Online-Umfragen.

Ab sofort können Erwachsene, Jugendliche und Unternehmen unter **www.unser-bali.de** ihre Meinung äußern.

Für jede Gruppe gibt es eine eigene Umfrage, deren Beantwortung zwischen fünf und zehn Minuten Zeit in Anspruch nimmt. Sie sind auf der Bürgerbeteiligungsplattform zu finden und können bis einschließlich Sonntag, 13. August, online ausgefüllt werden.

Bei Fragen zu den Umfragen steht der neue Klimaschutzmanager der Stadt Bad Lippspringe, Henning Rieke, zur Verfügung (E-Mail: henning.rieke@bad-lippspringe.de, Telefon: 05252 / 26142).

Kanalarbeiten

Aufgrund von Kanalarbeiten in Bad Lippspringe kommt es aktuell bis voraussichtlich Samstag, 30. September, in einigen Straßen zu Verkehrsbehinderungen.

Betroffen sind die Von-Bodelschwingh-Straße, die Triftstraße, die Sachsenstraße, die Poststraße, der Katharina-Ruhe-Weg, die Detmolder Straße, die Delpstraße, der Dedinghauser Weg, die Breslauer Straße, die Bonhoefferstraße, die Auguste-Viktoria-Allee sowie die Straßen An der Böhke und Am Jordanpark.

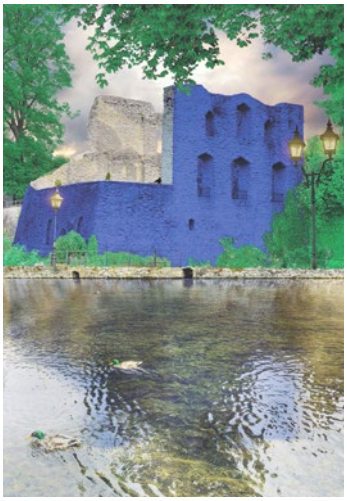
Da es sich um eine Wanderbaustelle handelt, kann vorab nicht genau gesagt werden, wann welche Straße an der Reihe ist. Die Stadt Bad Lippspringe bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis.

AQUA-VIVA - Blaue Burg - Blaues Gold

Wasser als Treibstoff des Lebens im Fokus der Blauen Burg. Aktionskünstler der international renommierte Künstler HA Schult aus Köln wird eine einzigartige Installation auf der Burg in Bad Lippspringe realisieren.

Vom 5. August bis zum 24. September 2023 wird das historische Gebäude über der Lippequelle in Ultramarinblau erstrahlen und damit auf die Endlichkeit der Ressource Wasser hinweisen.

Der Aktionskünstler HA Schult, der bereits vor mehr als 50 Jahren die Umwelt zum Thema machte und als Pionier der Umwelt-Kunst gilt, entwickelte für Bad Lippspringe eine außergewöhnliche Idee. Durch die ganzflächige Ultramarinblaue Einfärbung der Außenseite wird die Burg selbst zum künstlerischen Ausdrucksträger. Wesentlich für das Konzept ist es, dass die Burg nicht farbig illuminiert wird. Der Bad Lippspringer Unternehmer Ulrich Nüthen bringt dabei ein tausendfach bewährtes Graffitischutzsystem zum Einsatz, das aus pflanzlichen Polysacchariden und Wasser besteht und somit absolut ungefährlich für Mensch, Tier und Umwelt ist. Dieses Verfahren ist aus denkmalpflegerischer und ökologischer Sicht als unbedenklich qualifiziert.



Spektakuläre Setzung: Die Burg in Bad Lippspringe wird in Ultramarin-Blau gefärbt.

Erfahrene Akteure (v. li.): Kurator Prof. Dr. Christoph Stiegemann, Bürgermeister Ulrich Lange (Vorstand Kulturfonds Bad Lippspringe e.V.), Aktionskünstler HA Schult, Dr. Klaus Hölscher (Vorstand Kulturfonds Bad Lippspringe e.V.).

Die Homepage präsentiert alle wichtigen Informationen und den Hintergrund des Kunst-Projektes, bei dem die blaue Burg kostenfrei zugänglich sein wird. Zusätzlich haben Interessenten die Möglichkeit, die 25 Trash People im Burginnenhof während einer 60-minütigen Führung mit bis zu 20 Personen zu erleben. Die öffentlichen Führungen (10 Euro pro Person) beginnen an der Lippequelle (Treffpunkt: Tempel der Arminiusquelle). Bitte beachten: der Zugang zu den Trash People ist nicht barrierefrei.

Öffentliche Führungen

Gruppen können eine Führung mit einem Wunschtermin (150 Euro für die gesamte Gruppe, bis zu 20 Teilnehmer) individuell anfragen. Für Schulklassen und Kita-Gruppen bieten wir die Führung kostenfrei an. Interessenten können eine Führung mit einem Wunschtermin individuell anfragen per E-Mail: kontakt@aquaviva-badlippspringe.de

https://blaueburg-badlippspringe.de

Das City Outlet in Bad Lippspringe

Wir führten im Juli ein Interview mit Bürgermeister Ulrich Lange über das geplante City Outlet in Bad Lippspringe

SennePlus: Guten Tag Herr Lange, wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich des City Outlets?

Ulrich Lange: Zurzeit laufen weiterhin interne Abstimmungsgespräche, in denen es darum geht, wer final seine Immobilie für das City Outlet zur Verfügung stellt. Damit hängt auch die Frage zusammen, welche Immobilienbesitzer bereit dazu sind, in ihre Immobilien zu investieren, damit sie den Ansprüchen entsprechen, die mögliche interessierte Firmen im Rahmen des City Outlets an ihre Geschäftsräumlichkeiten haben.

SennePlus: Um wie viele Immobilien handelt es sich hierbei und wann kann mit einer Entscheidung gerechnet werden?

Ulrich Lange: Es handelt sich um 50 bis 60 Immobilien in der Lippspringer Innenstadt. Wann es hier zu einer Entscheidung kommt, kann man aktuell noch nicht sagen, da die Gespräche zwischen jedem einzelnen Immobilienbesitzer und der privatwirtschaftlichen Projektgesellschaft, die das City Outlet in Gang bringen würde, einzeln geführt werden müssen. Das macht die Angelegenheit recht komplex und zeitaufwändig.

SennePlus: Ist denn eigentlich auch ein großes Outlet-Center,

also ein Markt mit riesiger Verkaufsfläche geplant?

Ulrich Lange: Nein, es geht beim City Outlet tatsächlich nur um die einzelnen, leerstehenden Immobilien in der Fußgängerzone vom Gartenschau-Gelände bis zum Arminiuspark.

SennePlus: Welche Vorteile bringt das City Outlet für die Stadt Bad Lippspringe und ihre Bürgerinnen und Bürger?

Ulrich Lange: Wenn wir Bad Lippspringe mittel- bis langfristig als Einzelhandelsstandort erhalten wollen, ist das City Outlet die einzige Möglichkeit. Außerdem wird durch die neuen Geschäfte im Rahmen des City Outlets die Innenstadt wieder lebendiger. Das bringt nicht nur ein gewisses Flair und eine Attraktivität mit sich, sondern ist auch besonders deswegen wichtig, weil wir aktuell in Bad Lippspringe das größte Bevölkerungswachstum einer Kommune in NRW erleben. Auch viele jüngere Leute ziehen nach Bad Lippspringe, da sie unsere Stadt als Wohnstandort attraktiv finden.

Den Bedürfnissen, die aus diesem Bevölkerungswachstum entstehen, müssen wir gerecht werden. Dazu wird das City Outlet seinen Teil beitragen. Zudem möchten wir Bad Lippspringe als Zukunftsstadt etablieren, wobei das City Outlet im Sinne von Einkaufen erleben, ebenfalls eine Rolle spielt.

SennePlus: Das klingt interessant. Können Sie uns mehr zum Thema Zukunftsstadt Bad Lippspringe sagen?

Ulrich Lange: Bad Lippspringe als Zukunftsstadt beinhaltet beispielsweise Themen wie Gesundheit erleben, Natur erleben (z.B. „Senne für alle Sinne“) Kultur erleben, Einkaufen erleben (z.B. City Outlet) und Bildung erleben. Für den Bereich Bildung bedeutet dies beispielsweise auch, dass sich von den Kindergärten über die Gesamtschule bis hin zur dualen Ausbildung alle in eigens dafür eingeführten Schulkonferenzen gemeinsam austauschen, um unter anderem die Übergänge für die Schülerinnen und Schüler so fließend und einfach wie möglich zu gestalten und sich auch in anderen Aspekten möglichst eng abzustimmen. Darüber hinaus wird momentan auch über den Bau eines neuen Oberstufenzentrums der Gesamtschule in der alten Auguste-Viktoria-Klinik diskutiert.

Weiterhin hängen mit dem Thema Zukunftsstadt auch neue Mobilitäts- und Energiekonzepte zusammen.

SennePlus: Zum Schluss noch einmal kurz zurück zum Thema City Outlet: Wird dieses definitiv realisiert, wenn sich die Immobilienbesitzer mit der von Ihnen angesprochenen Projektgesellschaft einigen sollten?

Ulrich Lange: Ja. In dem Fall wird das City Outlet auf jeden Fall umgesetzt werden. Zu Beginn werden als Basis 6.000 m² und 25 bis 30 verschiedene Geschäfte benötigt, damit das City Outlet erfolgreich an den Start gehen kann. Dass sich unsere Stadt als Standort dafür eignet, ging übrigens bereits aus einem Basisgutachten hervor. Es gibt derzeit nur zwei große Outlet-Projekte in ganz Europa: Das eine ist in Slowenien und das andere hier in Bad Lippspringe. Insofern schauen gerade viele Städte und Kommunen in ganz Europa darauf, wie das City Outlet in Bad Lippspringe umgesetzt wird. (dr)

Entsorgung von Sperrgut in kleinen Mengen

Neues Angebot bei der Firma Lienen Recycling in Bad Lippspringe

Seit dem 1. August haben alle Bürgerinnen und Bürger in Bad Lippspringe die Möglichkeit, bei der Firma Lienen Recycling am Neuhäuser Weg 4 ihr Sperrgut in kleinen Mengen (maximal Kofferraum-Ladung eines Pkw) kostenpflichtig zu entsorgen. Dieses Angebot gilt zunächst bis zum Jahresende.

Kostenfrei nimmt das Unternehmen Zeitungen, Grünabfälle, Altmetall, Elektrogeräte, Batterien und Energiesparlampen entgegen. Sperrmüll bis maximal einem Kubikmeter kann gegen eine Gebühr von 15,- Euro entsorgt werden.

Die detaillierte Preisliste und weitere Informationen zum Thema Abfallentsorgung gibt es auf der städtischen Homepage.

www.bad-lippspringe.de/bali/unsere-stadt/bauen-umwelt-stadtentwicklung/abfallentsorgung.php

Eine Burg wird blau: Der erste Pinselstrich von Aktionskünstler HA Schult

(dr) Am 21. Juli war Aktionskünstler HA Schult in Bad Lippspringe, um der Burg an der Lippequelle rund zwei Wochen vor ihrer kompletten Blaufärbung den ersten blauen Pinselstrich zu verpassen.

Dies tat er wahrlich künstlerisch mit viel Schwung, dass die Farbe nur so spritzte, und fügte außerdem noch seine Signatur unter dem ersten Pinselstrich hinzu.

Vom 5. August bis zum 24. September wird die Burg dann im Rahmen der vom Kulturfonds Bad Lippspringe e.V. organisierten Kunstreihe AQUA VIVA komplett in der Farbe Ultramarinblau erstrahlen. Der Farbton ist deswegen von besonderer künstlerischer Bedeutung, weil er auch von dem französischen Künstler Yves Klein bei seinen monochromen Bildkompositionen in den 50er Jahren verwendet wurde. Er ließ sich sogar ein spezielles Ultramarinblau, welches er entwickelt hatte, unter dem Namen „International Klein Blue“ patentieren.

Darüber hinaus soll die besondere, tiefblaue Farbe, bei deren Betrachtung man geradezu in ihr versinkt, das Wasser symbolisieren.

Dadurch ergibt sich die Zielsetzung des Kunstprojektes Blaue Burg, das die Menschen direkt an Odins Auge, an der Quelle der Lippe für die Endlichkeit der Ressource Wasser sensibilisieren soll.

Zusätzlich zur Blauen Burg werden auch 25 von HA Schults weltbekannten Trash People im Burginnenhof ausgestellt, welche bei der Teilnahme an entsprechenden öffentlichen Führungen in Augenschein genommen werden können. In Planung sind als Begleitprogramm zur Blauen Burg noch ein Vortrag und ein Diskussionsabend zum Thema Wasser sowie ein klassisches Konzert zum Abschluss von HA Schults großem Kunstprojekt. Außerdem wird es auch italienische Spezialitäten von „Vero Gusto“ im Open-Air-Angebot geben.

Die 300.000 Euro, die das vom Kulturfonds Bad Lippspringe e.V. organisierte Gesamtprojekt kostete, wurden übrigens komplett durch Sponsoring und Spenden finanziert.

Weitere Informationen sind zudem im Internet auf www.blaueburg-badlippspringe.de verfügbar. Dort können auch Merchandise-Artikel erworben und die Führungen durch die Ausstellung der Trash People im Burginnenhof gebucht werden, die pro Person 10 Euro und für Gruppenführungen mit bis zu 20 Personen 150 Euro kosten.

Für Schulen und Kitas ist der Besuch der Ausstellung besonders lohnenswert, denn für sie wird es kostenfreie museumspädagogische Führungen geben.

Über die Aktionskunst und den Künstler HA Schult:

„Die Kunst des 20. Jahrhunderts hat nicht nur klassische Kunstformen wie Malerei und Skulptur radikal verändert, sondern auch neue Kunstformen wie Aktion und Installation geschaffen. Nach 1900 wurde in der Abstraktion begonnen, die Darstellungs- und Repräsentationsverpflichtung der Kunst aufzulösen und nach und nach durch die Realitätsverpflichtung wirklicher Materialien und Ereignisse in der Aktion zu ersetzen. Dabei verließ die Kunst das Museum, Raum der Repräsentation, und ging auf die Straße, den öffentlichen Raum der Realität.

Einer der wichtigsten Künstler für diesen Wandel der Kunst ist HA Schult. Seit Jahrzehnten gelingt es HA Schult immer wieder, das öffentliche Bewusstsein durch gelebte Bilder (Tableaux) zu beleben, indem er auf öffentlichen Plätzen Themen inszeniert, die genau diese Öffentlichkeit zu verdrängen beliebt. Stets stellen seine Arbeiten Beziehungen her zu dem Ort, an dem sie ausgestellt sind.“

Peter Weibel, 2008

Landwirtschaft gegen Nationalpark Egge und Regionalplan

Beringmeier: „Wir kündigen massiven Widerstand an.“

Paderborn /WLV (Re). Eine klare Absage erteilt der Landwirtschaftliche Kreisverband Paderborn an die Einrichtung eines „Nationalparks Egge“. „Wir werden uns gegen den ‚Nationalpark Egge‘ und den Regionalplan im Paderborner Land massiv zur Wehr setzen“, kündigt Kreisverbandsvorsitzender Hubertus Beringmeier an. „Bei beiden drohen massive Einschränkungen durch die zusätzlichen Schutzgebietsausweisungen“, so Beringmeier.

In der Vergangenheit hat sich für die Landwirtschaft im Kreis Paderborn wiederholt gezeigt, dass einmal erklärte Schutzgebiete später erweitert werden. Weiter kritisiert der Berufstand beim geplanten Nationalpark Egge die fehlende Transparenz zum laufenden Verfahren.

Das Plangebiet sei nicht zusammenhängend, sondern vielmehr ein großer Flickenteppich.

„Ein Nationalpark muss nach Gesetzesvorgabe aus großen zusammenhängenden Gebieten bestehen“, verdeutlicht der Vorsitzende.

Eine klare Absage erteilt die heimische Landwirtschaft der Einrichtung eines „Nationalparks Egge“. „Wir werden uns gegen den ‚Nationalpark Egge‘ und den Regionalplan im Paderborner Land massiv zur Wehr setzen“, kündigt Kreisverbandsvorsitzender Hubertus Beringmeier an. Bildautor: WLV

Zudem verweist er auf die Gefahren durch die Einschränkung einer Bejagung in den Schutzgebieten. Eine normale Jagd wäre nicht mehr möglich. Die unkontrolliert zunehmende Wildpopulation hätte eine enorm hohe Bestandsdichte zur Folge, verbunden mit erheblichen Wildschäden und Wildunfällen sowie einem erhöhten Seuchenrisiko für unsere Nutztiere", betont der Kreisverbandsvorsitzende.

Regionalplan:
„Das machen wir so nicht mit!“

Weiter kündigt Beringmeier massiven Widerstand gegen den Regionalplan OWL an. Dieser überplane riesige Gebiete für den Naturschutz. Beringmeier: „Vor allen im nördlichen Kreis Paderborn sehen wir eine völlig überzogene Ausweisung, die kann und darf es so nicht geben!“ Diese sei für die Höfe existenzgefährdend.

Drastische Bewirtschaftungseinschränkungen, enorme Wertverluste der Flächen inklusive kompletter Hofstellen, ferner negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Betriebe drohen.

„Wenn es so kommt, werden unsere Flächen nicht mehr die Hälfte wert sein“, untermauert der Landwirtevorsitzende. Er kritisiert, „unsere Stellungnahmen wurden so gut wie nicht berücksichtigt. Bisher geführte Gespräche mit dem Regionalrat hätten nicht zu einer Entspannung beigetragen, berichtet Beringmeier und bekräftigt: „Wir sind nicht gegen Naturschutz.“ Es gebe viele Beispiele guter kooperative Zusammenarbeit, und „auch nur so können wir gemeinsam mehr bewirken.“

„Wir lehnen den Regionalplan in dieser Form ab“, unterstreicht Beringmeier. „Wir fordern eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Er betont, es dürfe nicht einseitig auf Kosten der Landwirtschaft gehen. „Das machen wir nicht mit!“

Damals und heute
im Sennedorf Haustenbeck

(gs) Seit der Gründung von Haustenbeck im Jahre 1659 zogen in den Folgejahren immer mehr Familien nach Haustenbeck. Mit dem vermehrten Zuzug stieg auch die Wahrscheinlichkeit, dass eine Familie ins Dorf zog, dessen Nachnamen es bereits schon im Dorf gab. Um zwischen Familien eine klare Unterscheidung zu haben, entwickelten sich Namenszusätze zu den Familiennamen. Somit hieß die Familie Meier, welche im Lamsort im Kolonat Nr. 58 wohnte, fortan Sennemeier und die Familie Meier aus dem Kolonat Nr. 4 im Dorfkern bekam den Namen Dorfmeier.

Mit der Vergrößerung des Dorfes, die man fast eine zweite Gründung nennen möchte, hatten auch die Sennestraßen ihre Handelsbedeutung verloren. Bei dem ersten Beginn wollte man Krugwirte und Fuhrhelfer ansetzen und beim zweiten reine Bauern.

Darum wurde das neue Dorf viel mehr nach den Bedürfnissen des Landsmannes gebaut, sodass das Haus dann nahe am Land lag.

Des Dorfmeiers Wohnhaus wurde dann Jahre später vom alten Pucker aufgekauft und das Kolonat Nr. 4 blieb bis zuletzt in den Händen der Familie Pucker. Das Kolonat Nr. 4 erlebte dann noch etwas Besonderes. Heutzutage packt man für Umzüge ja nur seine Sachen und Möbel ein und zieht um. Damals wollte die Familie Pucker endlich auch näher an ihrem Land wohnen und so zogen sie mitsamt ihrem Haus komplett um. Daher wurde das Kolonat Nr. 4 in der Dorfmitte abgebaut und im Lamsort gegenüber vom Sennemeier wieder neu errichtet.

Bauarbeiten

sorgen für Verkehrsbehinderungen in Bad Lippspringe

Aufgrund von Bauarbeiten an den Stromleitungen in Bad Lippspringe kommt es bis voraussichtlich Donnerstag, 31. August, zu Verkehrsbehinderungen im Forellenweg und an der Kreuzung Forellenweg/ Mühlenflößstraße.

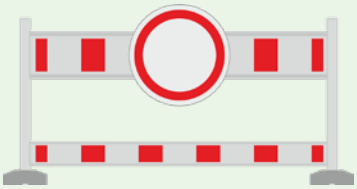
Im gleichen Zeitraum werden zudem Bauarbeiten an den Fernmeldeleitungen im Bereich Detmolder Straße 22 bis 53 durchgeführt. Auch dort müssen sich die Verkehrsteilnehmer auf Behinderungen einstellen.

Straßenbau-Arbeiten

„Am Flöthgraben“ in Bad Lippspringe

Aufgrund von Bauarbeiten ist die Straße Am Flöthgraben in Bad Lippspringe ab sofort bis voraussichtlich Freitag, den 18. August, voll gesperrt .

Die Stadt Bad Lippspringe bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis!



„Cassidy & Minchin“ spielen im Kongresshaus Bad Lippspringe

Kostenfreies Konzert am Sonntag, 6. August um 17 Uhr

Der Kulturausschuss und das Stadtmarketing Bad Lippspringe laden am Sonntag, 6. August, zu einem stimmungsvollen Konzert mit dem Duo „Cassidy & Minchin“ ein. Die Musiker spielen um 17 Uhr ein abwechslungsreiches Konzert im Raum Parkblick des Kongresshauses. Das für diesen Tag ursprünglich geplante Konzert mit dem Trio „n-joyed“ muss aus Krankheitsgründen leider ausfallen.

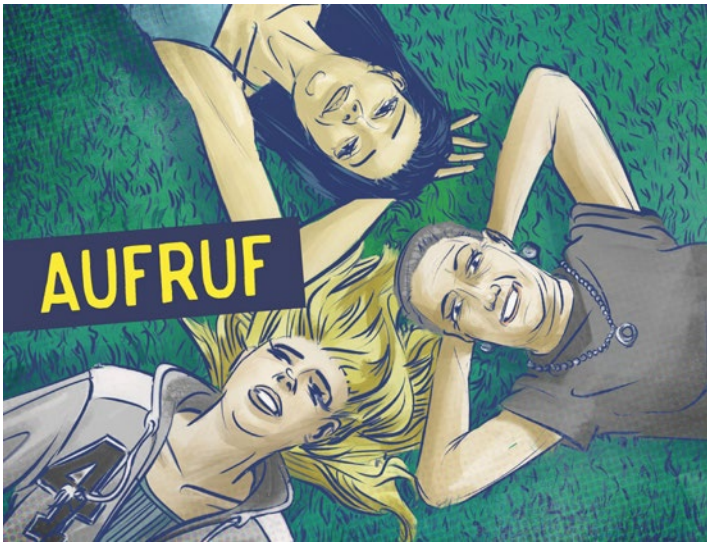
Chris Cassidy und Dave Minchin haben sich der Musik der Beatles sowie den 1960er, 70er und 80er Jahren verschrieben. Während des 90-minütigen Konzertes versetzen sie ihr Publikum somit in die Vergangenheit und sorgen so für einen unterhaltsamen Abend.

Das Konzert mit „Cassidy & Minchin“ beginnt am Sonntag, 6. August, um 17 Uhr im Raum Parkblick des Kongresshauses in Bad Lippspringe (Eingang vom Arminiuspark aus).
Der Eintritt ist kostenfrei.

Themenvorschläge gesucht: Internationalen Frauentag 2024

Aufruf der städtischen Gleichstellungsstelle

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn ruft dazu auf, Vorschläge für Themen und Referentinnen für die Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2024 einzureichen.



Bildrechte: Stadt Paderborn/Gleichstellungsstelle

„Den Internationalen Frauentag nehmen wir jedes Jahr zum Anlass, ein Thema aufzugreifen, das die Frauen in Paderborn aktuell besonders beschäftigt“, so Dagmar Drüke, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn. „Daher freuen wir uns auf zahlreiche Anregungen. Besonders wichtig sind auch Vorschläge für Referentinnen, die sich mit dem Thema identifizieren und es für alle zugänglich präsentieren können.“

In der Vergangenheit hat die Gleichstellungsstelle im Rahmen des Internationalen Frauentags unter anderem die Themenschwerpunkte „Sexismus und Antifeminismus“, „Frauen in der Corona-Krise“ und „Frauen und Digitalisierung“ auf Anregung aus der Bevölkerung in den Fokus genommen.

Aus den eingegangenen Anregungen wird ein Thema ausgewählt und im März 2024 bei der Auftaktveranstaltung aufgegriffen.

Vorschläge können am besten zusammen mit einer kurzen Erläuterung und der Nennung von Referentinnen bis zum 20. August unter der E-Mail-Anschrift frauentag@paderborn.de an die Gleichstellungsstelle gesendet werden.

Seit 1921 wird der Internationale Frauentag jährlich am 8. März gefeiert.

Der Internationale Frauentag wird weltweit von Frauenorganisationen immer am 8. März begangen. Der Tag wird auch Weltfrauentag, Tag der Frau, Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau oder International Women‘s Day genannt. *Dieser Text wurde von www.kleiner-kalender.de entnommen.*

Aktuelle Studie belegt Handlungsdruck:

IHK sorgt sich um Sicherheit der Energieversorgung

Eine sichere Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen treibt aktuell viele Unternehmen um. Das hat negative Auswirkungen auf mögliche unternehmerische Investitionen. „Mit großer Sorge blickt die ostwestfälische Wirtschaft auf den stockenden Umbau bei der Energieerzeugung. So benötigt der Aufbau eines neuen Gaskraftwerks oder der Bau einer Windenergieanlage aktuell mitunter bis zu sieben Jahre; das dauert viel zu lange“, bemängelt IHK-Präsident Jörn Wahl-Schwentker. „Damit steht das Ziel in Frage, in NRW bis 2030 aus der Kohle auszusteigen und bis dahin genügend Kapazitäten von erneuerbaren Energien aufzubauen“.

Neben deren zügigen Ausbau benötige insbesondere die Wirtschaft dringend auch gesicherte Leistung.

Diese könnte nicht allein durch die Erneuerbaren bereitgestellt werden, sondern müssten durch weitere Kraftwerkskapazitäten gesichert werden.

Wie hoch der Handlungsdruck ist, zeigt die von IHK NRW beim Energiewirtschaftlichen Institut an der Universität zu Köln (EWI) in Auftrag gegebene Studie zur Versorgungssicherheit, die am 21. Juli 2023 der Presse vorgestellt wurde. In NRW werden laut der Expertise bis 2030 zusätzliche Kapazitäten aus Windenergie von 9,2 Gigawatt (GW) und Photovoltaik (PV) von 29,7 GW benötigt. Beim Wind sind demnach jetzt erst 40 Prozent, bei PV 20 Prozent der erforderlichen Leistung installiert, die bis 2030 eingeplant sind – so das zentrale Ergebnis der Studie.

Ganz klar ist laut der Untersuchung aber auch:

Selbst wenn der Ausbau gelingt, werden zusätzlich umfangreiche Kapazitäten gesicherter Leistung aus fossilen Kraftwerken (bis zu 7,6 GW) für die Zeiten benötigt, in denen Erneuerbare nicht zur Verfügung stehen.

„Wenn NRW wie geplant 2030 aus der Kohleverstromung aussteigen will, brauchen wir bis zu acht neue Gaskraftwerke, die aus Klimaschutzgründen zudem wasserstofffähig sein müssen. Bei den gegenwärtigen Planungs- und Realisierungszeiträumen muss hier dringend begonnen werden, damit unsere Versorgungssicherheit gewährleistet bleibt“, mahnt Wahl-Schwentker.

IHK NRW wird die weitere Entwicklung im Rahmen eines Monitorings beobachten, mit Hilfe der erhobenen Daten die Entwicklung begleiten um Engpässe frühzeitig zu erkennen. „Denn nur dann entsteht die Sicherheit für Investoren, sich dauerhaft für Ostwestfalen und NRW zu entscheiden“, betont der IHK-Präsident.

Weiterführende Informationen finden Interessenten hier:
www.ihk-nrw.de

Mit dem Sanierungsfahrplan mehr Energie sparen

Energieberatung nutzen und Wärmeverluste durch eine Dämmung im Altbau reduzieren

(djd). Die stark gestiegenen Energiepreise belasten jede Haushaltskasse und führen bei Eigentümern älterer Gebäude zu einem Umdenken. Das Interesse an einer Sanierung, die dauerhaft den Energiebedarf fürs Heizen senkt, ist seit dem Sommer 2022 stark gestiegen. Wie Statista berichtet, haben sich beispielsweise im August 2022 die Anfragen zur Gebäudedämmung im Vergleich zum Basismonat Januar 2017 fast verdoppelt.

Nur welche Maßnahme ist im Altbau sinnvoll, sollte erst gedämmt oder erst die Heizung erneuert werden - und wofür gibt es noch Zuschüsse?

Da Laien hier überfordert sein können, ist es eine gute Idee, sich frühzeitig an einen zertifizierten Energieberater vor Ort zu wenden.

Dämmung steht meist an erster Stelle

Die Fachleute nehmen eine individuelle Analyse des Gebäudezustands vor, können herstellerunabhängig beraten und Einsparpotenziale aufzeigen. Ihre Vorschläge münden schließlich in den sogenannten individuellen Sanierungsfahrplan, den Hauseigentümer unter Nutzung staatlicher Zuschüsse schrittweise umsetzen können. Auch das Erstellen des Sanierungsfahrplans wird vom Staat gefördert.

„In der Beratung zeigt sich sehr häufig, dass ein effizienter Wärmeschutz für die Fassade den ersten Platz auf dem Sanierungsplan einnehmen sollte. Am besten ist schließlich die Energie, die gar nicht mehr benötigt wird“, erklärt Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung des Industrieverbandes Hartschaum e. V. (IVH). Denn eine professionell geplante und ausgeführte Wärmedämmung minimiert Wärmeverluste über die Fassade nach außen - in der Folge muss weniger geheizt werden, der Verbrauch sinkt und auch die Umwelt profitiert durch geringere Emissionen.

„Ein effizienter Wärmeschutz ist außerdem eine wichtige Voraussetzung dafür, im Altbau von fossilen Energien beispielsweise auf eine Wärmepumpe umzusteigen“, so Klein weiter.

Auf Dämmleistung und Langlebigkeit achten

Um Baufehler zu vermeiden, gehört die Sanierungsarbeit in die Hände von Fachhandwerkern, und auch bei der Wahl des Materials sollten Hauseigentümer genau hinsehen. Dämmleistung, Preis-Leistungs-Verhältnis, Robustheit und einfache Verarbeitung sind wichtige Faktoren. Seit über 60 Jahren bewährt sich etwa EPS, besser bekannt unter dem Markennamen Styropor, mit diesen Eigenschaften im Baubereich. Es weist eine konstante Dämmwirkung auf und ist nach Jahrzehnten der Nutzung recycelbar.

Unter www.ivh.de etwa gibt es ausführliche Informationen sowie Tipps zu Fördermöglichkeiten.

Dabei verbessert die Fassadendämmung das Raumklima nicht nur während der Heizsaison. Im Sommer wiederum verringert sie das Aufheizen der Räume und wirkt sich somit ebenfalls positiv auf das Raumklima aus.

Schützenverein von 1825 Kohlstädt e.V.:

Grandiose Stimmung, Gäste aus den USA und ein doppelter Königstanz

(dr) Das erste Schützenfest seit vier Jahren beging der Schützenverein von 1825 Kohlstädt bei grandioser Stimmung und großer Feierlaune vom 30. Juni bis 3. Juli. Nach dem feierlichen Auftakt mit dem Zapfenstreich am Freitagabend tat am Samstag auch das durchwachsene Wetter der Stimmung keinen Abbruch. Die Proklamation des neuen Königspaares Andreas und Marina Reichert wurde kurzerhand einfach ins Festzelt verlagert. Nachdem das Königspaar von ihren Vorgängern die Königsinsignien erhalten hatten, wurde der beste Jungschütze Marvin Rinne mit seiner Ehrenkette ausgezeichnet, bevor auch die Thronjubilare für ihr 50-jähriges und 60-jähriges Jubiläum geehrt wurden.

Dann sorgte eine Kuriosität für Aufsehen und auch etwas freudiges Gelächter.

Der anschließende Königstanz musste nämlich zweimal getanzt werden. Am ersten Tanz nahmen nur das Königspaar und sein Hofstaat teil. Das konnte Oberst Jens Geise nicht einfach so stehen lassen und ordnete nach Abklingen der Musik einen weiteren Tanz an. An diesem nahmen dann, wie es eigentlich vorgesehen war, auch das alte Königspaar, dessen Hofstaat und die Jubelpaare teil. Für ein schönes Bild sorgte dabei Jubilarin Elsbeth Walter, die mit ihrem Enkel Björn Brinkmann tanzte, da ihr König leider bereits verstorben ist.

Darüber hinaus empfingen die Kohlstädter Schützen mit Familie Freese auch besondere Gäste aus den USA.

Dabei handelte es sich um den Enkel des ersten Kohlstädter Schützenkönigs, der einst nach dem Krieg in die USA auswanderte. Gemeinsam mit allen anderen Schützen und Besuchern genossen auch die amerikanischen Gäste besonders den traditionellen Festumzug durch das Dorf am Sonntag und die Live Musik-Acts bestehend aus einem Roland Kaiser Double sowie einem Howard Carpendale Double, die mit ihren tollen Shows für ein rappelvolles Festzelt am Samstag- bzw. Sonntagabend sorgten.

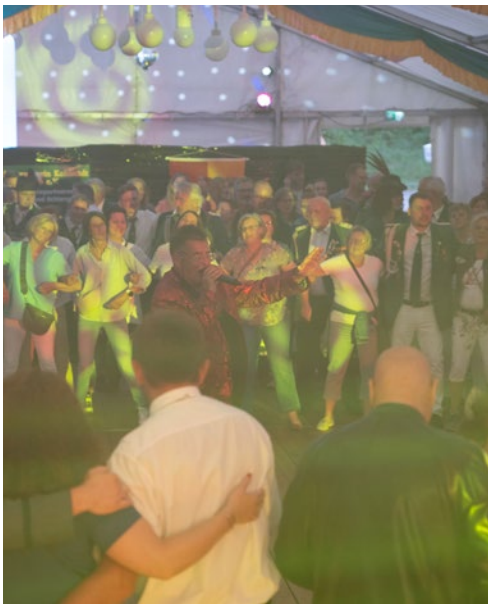
Weitere besondere Ereignisse waren die „Entführung“ der Königin nach ihrem Friseurbesuch, die daraufhin von der Königswache gesucht werden musste, und ein akuter Eisteemangel am Samstagabend, als sich Korn-Eistee zum neuen Trendgetränk auf dem Kohlstädter Schützenfest entwickelt hatte. Es konnte glücklicherweise für schnellen Nachschub gesorgt werden.

Am Montag genossen die Kohlstädter Schützen dann zum Abschluss gemeinsam mit den geladenen Gästen das Schützenfrühstück. Dabei wurden auch Nadine Voß, Levin Nagelschneider und Joel Heil für ihre besonderen Verdienste im Schützenverein geehrt. Zudem erhielten Manuela Schauf, Sebastian Liers, Peter Ryndycz und Norbert Kanne jeweils den Vereinsorden.

Fotos: Dennis Roger

So neigte sich langsam ein harmonisches Schützenfest mit einem überglücklichen Königspaar sowie ausnahmslos gut gelaunten Schützen und Besuchern dem Ende entgegen und sorgte schon für riesige Vorfreude auf das nächste Schützenfest, das in zwei Jahren wieder in Kohlstädt steigen wird.

Fotos: Julian Brandt



„Leuchtturm-Projekt mit Strahlkraft“

Extremschwimmer André Wiersig ist Schirmherr des Hallenbads in Hövelhof

20 Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren in Deutschland konnte 2022 nicht schwimmen. Zu diesem Ergebnis kam eine repräsentative Umfrage von forsa im vergangenen Jahr. In der Sennegemeinde Hövelhof war die Nichtschwimmer-Quote bislang ausgesprochen gering. Damit dies auch so bleibt und die junge Generation auch künftig in Hövelhof Schwimmenlernen kann, wird aktuell ein neues Hallenbad errichtet. Extremschwimmer André Wiersig hat die Schirmherrschaft übernommen und lobt das besondere Engagement der Bürgerschaft.

Gemeinsame Besichtigung der Baustelle (v.l.): Franz-Josef Kaimann, Geschäftsführer der Sennebad GmbH, André Wiersig, Extremschwimmer und Schirmherr des Hallenbads, Michael Berens, Bürgermeister der Sennegemeinde Hövelhof. Foto: Gemeinde Hövelhof

„Dass Kinder ein sicheres Schwimmen erlernen, ist essenziell. Wir alle können in Situationen kommen, in denen es lebensentscheidend ist, ob ich mich über Wasser halten kann. Leider nimmt die Zahl der Nichtschwimmer zu und darum passieren auch immer mehr Unfälle“, weiß André Wiersig, als erster deutscher Schwimmer die größte Herausforderung im Langstrecken-Schwimmen „Oceans´s Seven“ absolvierte. „Ein wesentlicher Grund sind fehlende Wasserflächen. Zahlreiche Schwimmbäder mussten in den vergangenen Jahren schließen.“

Nachdem auch das Hövelhofer Sennebad aufgrund von konstruktiven Mängeln seine Türen schloss, hat die Gemeinde unter Einbeziehung der Bürgerschaft einen Neubau beschlossen. Das Besondere: Eine von engagierten Bürgern gegründete GmbH realisiert den Bau und übernimmt die spätere Betriebsführung. Aus diesem Grund kann das Projekt kostengünstiger und schneller umgesetzt werden. „Das neue Hallenbad in Hövelhof ist ein Leuchtturm-Projekt mit einer Strahlkraft für andere Kommunen“, sagt Wiersig. „Es zeigt neue Wege auf, die zum Ziel führen, und kann eine Inspiration für andere Städte sein. Es ist mir eine große Freude, die Schirmherrschaft für dieses zukunftsweisende Projekt zu übernehmen.“

Auch die Bürgerinitiative freut sich über den neuen Repräsentanten. „Dass wir André Wiersig als Schirmherr gewinnen konnten, macht uns sehr stolz“, sagt Franz-Josef Kaimann, Geschäftsführer der Sennebad GmbH und ebenfalls leidenschaftlicher Schwimmer. „Kein anderer steht so authentisch für die Liebe zum Schwimmen wie er.“

Bis zum Herbst 2024 soll das Bad mit einem großen Sportbecken und einem Kurs- und Lehrbecken fertiggestellt sein.

Während dieser Zeit wird Wiersig das Projekt begleiten und dem Team zur Seite stehen. „Ich freue mich schon jetzt darauf, das neue Sennebad als Badegast zu besuchen und mich hier auf meine nächste Langstreckenschwimm-Herausforderung vorzubereiten“, sagt der Extremschwimmer.

TRINKTIPPS - Gesundheit Schluck für Schluck

(djd). Regelmäßig ausreichend zu trinken, ist für alle wichtig. Mindestens anderthalb Liter pro Tag sollten es sein, bei Hitze deutlich mehr.

Wer die richtigen Getränke wählt, kann noch mehr für die Gesundheit tun.

Natürliche Mineral- und Heilwässer liefern mit der Flüssigkeit zugleich kalorienfrei wichtige Mineralstoffe. Heilwässer können darüber hinaus zahlreiche Beschwerden lindern. Je nach Quellgebiet unterscheiden sich die natürlichen Inhaltsstoffe und damit die Wirkung. Deshalb ist es etwa für Schwangere und Stillende, für ältere Personen oder sportlich Aktive hilfreich, auf die Zusammensetzung zu achten. Unter **www.heilwasser.com** findet sich ein Verzeichnis der Heilwässer, die in Flaschen abgefüllt erhältlich sind, mit einer praktischen Suchfunktion nach den Inhaltsstoffen.

Foto: DJD/Informationsbüro Heilwasser

Der ASP informiert

Brandgefahr durch Akkus im Abfall!

In den letzten Monaten kommt es nicht nur in Paderborn vermehrt zu gefährlichen Zwischenfällen, die durch in Abfalltonnen entsorgte Batterien ausgelöst werden. Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) berichtet, dass durch die zunehmende Nutzung von Batterien und Akkus die Brandgefahr für Abfallentsorgungsfahrzeuge gestiegen ist. Dies gefährdet nicht nur die Besatzung der Fahrzeuge, sondern auch Unbeteiligte.

Immer häufiger werden gebrauchte oder defekte Akkus und Batterien aus Unwissenheit oder wegen des geringen Aufwands im Hausmüll entsorgt, meist im Restabfall.

Die enthaltenen, teils giftigen Stoffe und der Aufbau der Batterien bergen allerdings großes Gefahrenpotenzial.

Kraftspeicher in allen Größen können Feuer im Abfallbehälter, dem Entsorgungsfahrzeug oder auf der Deponie auslösen und somit die Bemannung des Fahrzeugs sowie Passanten gefährden.

Zudem ist in den Abfallentsorgungsfahrzeugen viel Technik verbaut. Ein Kompaktierer im Bauch der Entsorgungsfahrzeuge presst den Abfall mit hohem Druck zusammen, sodass der Inhalt mehrerer Hundert Behälter in ein Fahrzeug passt. Dies spart Fahrkosten und garantiert somit niedrige Abfallgebühren. Die Akkus und Batterien werden mit großer Kraft zusammengepresst und es kann Funkenflug entstehen, der im schlimmsten Fall zu einem Brand führen kann. Auch der direkte Kontakt der Zellen mit der Mechanik im Abfallentsorgungsfahrzeug kann Funkenschlag auslösen.

Die Abfallberatung des ASP bittet die Bevölkerung zum Schutz von Mensch und Umwelt Batterien und Akkus sachgerecht zu entsorgen.

Kleine Batterien und Knopfzellen werden in fast allen Supermärkten angenommen. Größere Akkus, z. B. von Laptops können über den jeweiligen Händler oder die Recyclinghöfe kostenlos entsorgt werden. Neben der Brandgefahr bergen die Energiespeicher teils seltene und wertvolle Rohstoffe in sich, die recycelbar sind und im Sinne der Ressourcenschonung dem Kreislauf wieder zugeführt werden sollten. Der geringe Mehraufwand der ordnungsgemäßen Entsorgung hat also einen großen Nutzen für die Gemeinschaft.

Bei Unsicherheiten wegen der korrekten Entsorgung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASP mündlich oder schriftlich gerne beratend zur Verfügung.

MZG auf einem stabilen Fundament

Klinikverbund in Bad Lippspringe sieht nach der Corona-Phase positive Perspektiven

V. l.: Der Aufsichtsrat des MZG: Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Vorsitzender Ulrich Lange, Dr. Axel Reimann, Achim Schäfer.
Foto: Claudia Reichstein

Das Medizinische Zentrum für Gesundheit (MZG), das die Kliniken am Standort Bad Lippspringe betreibt, steht auf einem stabilen Fundament. Im Rahmen ihrer gestrigen Sitzungen stellten die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat ein positives Jahresergebnis für das Jahr 2022 mit einem Gewinn in siebenstelliger Höhe fest.

Gleichzeitig sieht der Klinikverbund positive Perspektiven für das Jahr 2023.

Trotz erheblicher Herausforderungen durch die Corona-Phase und die damit verbundene deutliche Verteuerung der Energiekosten hat das MZG im abgelaufenen Jahr ein erfreuliches Ergebnis erzielt. Der Jahresüberschuss belief sich auf 1,5 Millionen Euro und trägt zur soliden Kapitalausstattung des Unternehmens bei. „Als kommunales Gesundheitsunternehmen haben wir damit ein sehr bemerkenswertes Ergebnis erzielt, das deutschlandweit keineswegs an der Tagesordnung ist. Unser Dank gilt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein enormes Engagement gezeigt haben“, betont Bürgermeister und MZG-Aufsichtsratsvorsitzender Ulrich Lange.

Auch für die Zukunft sieht sich das MZG gut gerüstet. Im laufenden Jahr 2023 verdichten sich die Anzeichen, dass der Klinikverbund erneut ein auskömmliches Ergebnis erzielen kann. „Das vielfach diskutierte Fehlen eines Inflationsausgleichs in der Vergütung der Leistungen in der Akut-Medizin wird natürlich auch die Karl-Hansen-Klinik treffen. Das MZG steht nach den erfolgreichen Restrukturierungen der vergangenen Jahre jedoch auf mehreren stabilen Beinen, die gegenseitig stützen. Damit senden wir zwei ganz wichtige Signale in die Region. Zum einen werden wir auch in der Zukunft am Standort Bad Lippspringe ein umfangreiches und hochwertiges medizinisches Angebot machen können. Darüber hinaus bieten wir attraktive und zukunftssichere Arbeitsplätze. Insbesondere in der Pflege, aber auch in anderen Leistungsbereichen stellen wir weiterhin ein“, verdeutlicht MZG-Geschäftsführer Achim Schäfer.

www.medizinisches-zentrum.de

Medikamenten-Einsatz bei Tumor-Patienten

MZG beteiligt sich an bundesweiter Studie für ältere Patienten mit vielen Medikamenten

Insbesondere bei älteren Tumor-Patienten gibt es häufig Situationen, dass sie fünf oder mehr Medikamente regelmäßig einnehmen. Die Folgen dieser umfangreichen Medikamenten-Einnahme untersucht jetzt eine bundesweite Studie, an der sich die Cecilien-Klinik des Medizinischen Zentrums für Gesundheit (MZG) in Bad Lippspringe beteiligt. Insgesamt sind zehn Kliniken aus ganz Deutschland mit von der Partie.

Chefarzt der Cecilien-Klinik Dr. med. Jan Hinnerk Stange
Foto: Besim Mazhiqi

Das Deutsche Krebsforschungszentrum in Heidelberg will im Rahmen dieser OPTIMAL-Studie herausfinden, ob sich durch die Einnahme verschiedener Medikamente unnötige Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen ergeben. „Die Betreuung von Tumor-Patienten ist eine sensible Aufgabe, der wir uns seit vielen Jahren mit großem Engagement widmen. Durch die Teilnahme an der Studie werden wir Erkenntnisse gewinnen, um unsere Patienten zukünftig noch besser behandeln und beraten zu können“, erläutert Chefarzt Dr. Jan Hinnerk Stange den Hintergrund der Initiative.

Die Cecilien-Klinik genießt als onkologische Schwerpunktklinik für die Anschlussrehabilitation überregional eine hohe Reputation. Besondere Erfahrungen hat das Team von Dr. Stange bei Beschwerden und Funktionsstörungen nach Operation, Bestrahlung oder Chemotherapie im Bereich des Kopfes, des Halses, der Lunge, der Harnwege und der weiblichen Organe. „Das Ziel jeder Behandlung ist die Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit sowie die Verbesserung der Lebensqualität und Lebensfreude. Dabei spielt eine sinnvolle Medikamenten-Gabe eine ganz wichtige Rolle“, betont Dr. Stange.

www.medizinisches-zentrum.de

Notdienstbereite APOTHEKEN

ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag

Schlangen - Bad Lippspringe - Paderborn

01.08. Apotheke Schöne Aussicht oHG, Warburger Str. 93, Paderborn, 05251/64222
02.08. Apotheke Wilhelmshöhe, Elsener Straße 88, Paderborn, 05251/6988840
03.08. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
04.08. Egge-Apotheke, Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215
05.08. Eichen-Apotheke, Mergelweg 1, Hövelhof, 05257/934541
06.08. Marienloher-Apotheke, Von-Haxthausenweg 10, Marienloh, 05252/933883
07.08. Delphin-Apotheke, Detmolder Str. 8, Paderborn, 05251/56677
08.08. Senne-Apotheke, Schloßstr. 1, Hövelhof, 05257/98560
09.08. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
10.08. St. Dionysius-Apotheke, Von-Ketteler-Str. 20, Elsen, 05254/6112
11.08. Sonnen-Apotheke, Adenauerstr. 63, Altenbeken, 05255/1822
12.08. Rats-Apotheke, Fr.-Wilh.-W.-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
13.08. Kur-Apotheke, Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
14.08. Kur-Apotheke, Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
15.08. Bonifatius-Apotheke, Dr.-Rörig-Damm 84-86, Paderborn, 05251/4224
16.08. Kastanien-Apotheke oHG, Eggestr. 57, Benhausen, 05252/932024
17.08. Quellen-Apotheke, Marktstr. 8, Bad Lippspringe, 05252/4220
18.08. Apotheke im Medico, Husener Str. 48, Paderborn, 05251/8773580
19.08. Apotheke Am Lichtenturm oHG, Lichtenturmweg 41, Paderborn, 05251/64555
20.08. Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, Paderborn, 05251/59533
21.08. Senne-Apotheke, Schloßstr. 1, Hövelhof, 05257/98560
22.08. Kur-Apotheke, Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
23.08. Rathaus Apotheke, Rathausplatz 4, Paderborn, 05251/22409
24.08. Eichen-Apotheke, Ortsmitte 11, Schlangen, 05252/7187
25.08. Quellen-Apotheke, Marktstr. 8, Bad Lippspringe, 05252/4220
26.08. Drei Hasen Apotheke oHG, Westernstraße 27, Paderborn, 05251/22266
27.08. Ems-Apotheke, Allee 27, 33161 Hövelhof, 05257/2345
28.08. Sonnen-Apotheke, Adenauerstr. 63, Altenbeken, 05255/1822
29.08. Heide-Apotheke, Dr.-Rörig-Damm 94, Paderborn, 05251/49696
30.08. St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, Paderborn, 05251/25473
31.08. Thune-Apotheke, Bielefelder Str. 161, Sennelager, 05254/935050
01.09. Rats-Apotheke, Fr.-Wilh.-W.-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
02.09. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
03.09. Senne-Apotheke, Schloßstr. 1, Hövelhof, 05257/98560

Änderungen vorbehalten! Mehr Informationen unter www.akwl.de/notdienstkalender

Apotheken-Notdienst: vom Festnetz: 0173/888 228 33 • vom Handy: 22 8 33

Ärztlicher Notdienst: 116 117 • Zahnärztlicher-Notdienst: 01805/996363
Giftnotruf (Bonn): 0228/19240 • Krankentransport: 02955/19222

VERANSTALTUNGEN

Immer was los in Schlangen & BaLi

Dienstag, 01.08.2023
17:30 Uhr Yoga mit Claudia und Munira, Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 02.08.2023
10:00 Uhr FERIENSPIELE - Spiel uns Spaß im Freibad, verschiedene Spiele im Wasser und am Beckenrand bis 12:00 Uhr, Freibad Schlangen
13:15 Uhr Wanderung durch den Schloss-Holter-Wald mit dem Eggegebirgsverein, Abfahrt: Haltestelle BL-Stadtmitte
17:30 Uhr Qigong mit André Dawson, Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Die Geschichte einer Familie“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 03.08.2023
09:00 Uhr Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken, Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
15:00 Uhr Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Bad Lippspringe, Rathaus BaLi
18:00 Uhr „JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Mars, Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr Feierabend-Radtouren, Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Immer was los in Schlangen & BaLi

Freitag, 04.08.2023
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
15:00 Uhr FERIENSPIELE - Instrumentenkunde, Spielmannzug Kohlstädt
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Loriots große Trickfilmrevue“,** Lippe-Institut in BaLi
20:00 Uhr Nachtwächter-Führungen, Start und Abschluss: Rathaus Bad Lippspringe

Samstag, 05.08.2023
AQUA-VIVA - Blaue Burg - Blaues Gold, Burgruine und Kongresshaus BaLi
12:00 Uhr Air-Meeting 2023 – Modellflugtage, Modellflugplatz Langetalstr., Schlangen
14:00 Uhr Öffentliche Stadtführung, Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe
18:00 Uhr Seltsame Blüten - Erster Kabarett-Musikabend in der Gartenschau BaLi

Sonntag, 06.08.2023
10:00 Uhr Air-Meeting 2023 – Modellflugtage, Modellflugplatz Langetalstr., Schlangen
10:30 Uhr Märchen-Spaziergänge im Heilwald BaLi, Treffpunkt: Wald-Eingang Lindenstr.
11:00 Uhr Heilklima-Tour, Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
15:00 Uhr Andacht der Religionen im GlaubensGarten BaLi
17:00 Uhr CHRIS CASSIDY & DAVE MINCHIN - Ersatztermin, Konzert, Kongresshaus BaLi

Montag, 07.08.2023

Dienstag, 08.08.2023
11:30 Uhr Geselliger Mittagstisch 65+ „Schlemmen, klönen, aktiv sein!“, Ev. Gemeindezentrum Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173
17:30 Uhr Yoga mit Claudia und Munira, Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 09.08.2023
13:15 Uhr Wanderung von Rothers-Eiche zum Hammerhof mit dem Eggegebirgsverein, Abfahrt: Haltestelle BL-Stadtmitte
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Loriots große Trickfilmrevue“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 10.08.2023
09:00 Uhr Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken, Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde, ZukunftsWerkStadt BaLi
18:00 Uhr „JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Betty A. & Band, Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr Feierabend-Radtouren, Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 11.08.2023
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Indiana Jones und das Rad des Schicksals“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 12.08.2023
10:00 Uhr Regionale Produkte Radtour zu den Hofläden in und um Schlangen, Treffpunkt: Klima-Cube, Rathaus Schlangen
11:00 Uhr Großer Mittelaltermarkt im Arminiuspark Bad Lippspringe
Freibadfest in Schlangen, Förderverein Freibad
15:00 Uhr Reparatur-Café Schlangen, Bürgerhaus Schlangen

Sonntag, 13.08.2023
11:00 Uhr Großer Mittelaltermarkt im Arminiuspark Bad Lippspringe
13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Bad Lippspringe
14:00 Uhr Öffentliche Führung für Achtsame, Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
15:00 Uhr Andacht Sikhi im GlaubensGarten BaLi
15:00 Uhr Rosentanz in der Kaiser-Karls-Trinkhalle BaLi
15:30 Uhr Meditatives Tanzen im GlaubensGartenBaLi

Montag, 14.08.2023

Dienstag, 15.08.2023
17:30 Uhr Yoga mit Claudia und Munira, Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 16.08.2023
13:15 Uhr Wanderung durch die Moosheide mit dem Eggegebirgsverein, Abfahrt: Haltestelle BL-Stadtmitte
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Indiana Jones und das Rad des Schicksals“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 17.08.2023
09:00 Uhr Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken, Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde, ZukunftsWerkStadt BaLi
18:00 Uhr „JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Nadine Fingerhut, Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr Feierabend-Radtouren, Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 18.08.2023
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Mein fabelhaftes Verbrechen“,** Lippe-Institut in BaLi

25 Jahre Palliativstation in Bad Lippspringe

Öffentliches Sommerfest am 5. August ab 15 Uhr im Lippe-Institut

v.l. Stationsleitung Elke Geßwein, Chefarztsekretärin Brigitte Hanf, Chefarzt Dr. Jan Hinnerk Stange, Kunsttherapeutin Martina Schwierzke und Oberärztin Dr. Meike Genkinger.
Foto: Claudia Reichstein

Die Palliativstation, die ihren Standort in der Karl-Hansen-Klinik das Medizinische Zentrums für Gesundheit (MZG) in Bad Lippspringe hat, feiert ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem Sommerfest. Zu diesem sind alle Interessierten am Samstag, 5. August ab 15 Uhr im Lippe-Institut herzlich eingeladen.

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Einrichtung ein bedeutender Teil der palliativen Versorgung von Menschen in den Kreisen Paderborn und Höxter.

„Das 25-jährige Bestehen unserer Palliativstation ist ein Grund für Freude und Dankbarkeit. Aus kleinen Anfängen ist durch das beeindruckende Engagement aller Mitarbeiter und großzügige Spenden eine wertvolle Einrichtung geworden“, erklären MZG-Geschäftsführer Achim Schäfer und der Ärztliche Direktor Dr. Jan Hinnerk Stange.

Mit Musik von Carsten Hormes sowie Grußworten von Bürgermeister Ulrich Lange, Geschäftsführer Achim Schäfer und Chefarzt Dr. Stange beginnt das Programm um 15 Uhr im Hörsaal des Lippe-Instituts. Es folgt jeweils um 15.30 Uhr, 16 Uhr und 16.30 Uhr eine Filmvorführung. Gezeigt wird der neu erstellte Imagefilm der Palliativstation sowie der preisgekrönte Kurzfilm „Die allerlangweiligste Oma der ganzen Welt“.

In diesem zauberhaften Animationsfilm geht es um den Umgang mit dem Tod. Die Regisseurin Damaris Zielke nähert sich dem Thema über die kindliche Sicht der Protagonistin Greta.

Während der Veranstaltung kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Palliativstation gerne mit Ihnen ins Gespräch über ihre Arbeit und beantworten Fragen zu den vielfältigen Möglichkeiten und Angeboten der palliativmedizinischen Versorgung.

Matthias Brodowy - Kulturimbiss

Charmante Unterhaltung und erfrischend viel Spaß

Der „Kulturimbiss Lippe“ geht in die dritte Runde: Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Sommern 2021 und 2022, tourt der umgebaute Imbisswagen erneut durch die Region. Zwischen Juni und August 2023 macht er in vier Städten bzw. Gemeinden im Kreis Lippe halt – charmante Unterhaltung und erfrischend viel Spaß sind garantiert! Konzipiert und organisiert wurde die Imbiss-Reihe vom Kulturbüro OWL, Veranstalter sind die Kommunen Barntrup, Dörentrup, Extertal und Schlangen sowie der Landesverband Lippe mit seinem Schloss Brake in Lemgo.

Sonntag, 20. August, um 17 Uhr
Seniorenzentrum Oesterholz
Im Kleinen Bruch 1, Schlangen

Matthias Brodowy wurde von Hanns Dieter Hüsch mit dem Kabarettpreis „Das Schwarze Schaf“, später dann mit dem „Prix Pantheon“ und dem „Deutschen Kleinkunstpreis“ ausgezeichnet. Mit seinen brillanten Programmen bietet er politisches Kabarett mit klarer Kante und musikalischer Note. Zugleich frönt der selbsternannte Vertreter für gehobenen Blödsinn (Chief Director for a High Level Bullshit) jedoch stets auch der literarisch verschnürten Albernheit und dem anarchischen Nonsens. Beim Kulturimbiss gehört er quasi zu den Künstlern der ersten Stunde und bringt dafür seine besten Stücke mit!

Hinweis! Veranstalter ist die Gemeinde Schlangen. Restkarten erhalten Sie an der Tageskasse. Die Freiwillige Feuerwehr stellt die Bestuhlung zur Verfügung. Gerne dürfen Sie Ihr Picknick mitbringen. Eine Bewirtung findet nicht statt.

Schlager-Ikone Guildo Horn beim Stadtfest in Bad Lippspringe

Spektakuläres Konzert im Arminiuspark

Wenn am zweiten Oktoberwochenende das Stadtfest in Bad Lippspringe gefeiert wird, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr auf einen besonderen Stargast freuen. Der Schlagersänger Guildo Horn tritt am Freitagabend, 6. Oktober, im Arminiuspark auf und sorgt zusammen mit seiner Band „Die Orthopädischen Strümpfe“ für ein einzigartiges Konzerterlebnis. Der Eintritt ist kostenfrei.

„Wir nehmen euch mit auf eine musikalische und optische Reise in die unvergessenen Höhen und Abgründe der 70er Jahre. Ein bunter Mix, ein klingender Blumenstrauß aus Schlager, Disco- und Glamrock, gespickt mit Fernseh-Jingles und den bekanntesten Melodien, die uns unsere Kindheit versüßt haben“, verspricht der vielseitige Entertainer. In seiner zweistündigen Show widmet sich Guildo Horn beliebten Schlagerklassikern wie „Immer wieder geht die Sonne auf“ oder „Hello again“ sowie ausgesuchten Rocksongs und präsentiert sie in seiner ganz eigenen, „hornschen“ Art.

„Mit Guildo Horn ist es uns gelungen, einen absoluten Ausnahmekünstler für den diesjährigen Auftakt des Stadtfestes am Freitagabend zu verpflichten. Wir freuen uns auf ein mitreißendes Konzerterlebnis und ausgelassene Partystimmung im Arminiuspark“, betonen Stadtmarketing-Chefin Asli Noyan und Bürgermeister Ulrich Lange. Über das vollständige Stadtfest-Programm wird das Stadtmarketing die Bürgerinnen und Bürger in wenigen Wochen informieren.

Immer was los in Schlangen & BaLi

Samstag, 19.08.2023
14:00 Uhr **Öffentliche Stadtführung,** Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe
17:00 Uhr **Sommerfest** des Heimat- und Verkehrsverein Oesterholz-Haustenbeck e.V., Heimathaus Oesterholz

Sonntag, 20.08.2023
11:00 Uhr **Tag der Hängematte - Entspannen im Heilklima,** Gartenschau BaLi
14:00 Uhr **Öffentliche Gartenschauführung,** Gartenschau BaLi
16:00 Uhr **Klang der Religionen** im GlaubensGarten BaLi
17:00 Uhr **Kulturimbiss mit Matthias Brodowy** in Schlangen, Seniorenzentrum Oesterholz

Montag, 21.08.2023
11:00 Uhr **Berufsberatung für Erwachsene, Offene Sprechstunde der Agentur für Arbeit,** ZukunftsWerkStadt BaLi

Dienstag, 22.08.2023
17:30 Uhr **Yoga mit Claudia und Munira,** Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 23.08.2023
13:15 Uhr **Wanderung um das Freilicht-Museum Detmold mit dem Eggegebirgsverein, Einkehr: Cafè Extrablatt,** Abfahrt: Haltestelle BL Stadtmitte
19:30 Uhr **Odins Filmtheater** präsentiert **„Mein fabelhaftes Verbrechen“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 24.08.2023
09:00 Uhr **Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken,** Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr **Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde,** ZukunftsWerkStadt BaLi
16:00 Uhr **Märchen und Geschichten** an der Friedenskapelle BaLi
18:00 Uhr **„JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: katie drives + Band,** Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr **Feierabend-Radtouren,** Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 25.08.2023
14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe
14:00 Uhr **Rad-Tour „Rund um Bad Lippspringe“,** Treffpunkt: Der Löwe, Rathaus BaLi
19:30 Uhr **Odins Filmtheater** präsentiert **„Griechenland oder der laufende Huhn“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 26.08.2023
11:00 Uhr **Märchenwanderung für Groß und Klein,** Familienangebot mit Sieglinde Schröder auf den Spuren des Märchenwaldes. Startpunkt Bad Lippspringe, Haustenbecker Weg Ecke Paul-Fürstenberg-Str./ Lindenstraße. Anmeldung erforderlich bis zum 15.08.

Sonntag, 27.08.2023
10:00 Uhr **Radtour: Auf den Spuren des Klimawandels,** Treffpunkt: Klima-Cube, Rathaus Schlangen
10:30 Uhr **Märchen-Spaziergänge** im Heilwald BaLi, Treffpunkt: Wald-Eingang Lindenstr.
15:00 Uhr **Andacht der Bahá'í Gemeinde** im GlaubensGarten BaLi

Montag, 28.08.2023

Dienstag, 29.08.2023
17:30 Uhr **Yoga mit Claudia und Munira,** Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi
18:00 Uhr **Gartengespräche** im GlaubensGartenBaLi

Mittwoch, 30.08.2023
13:15 Uhr **Wanderung durch das Furlbachtal mit dem Eggegebirgsverein,** Abfahrt: Haltestelle BL-Stadtmitte
17:30 Uhr **Qigong mit André Dawson,** Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr **Odins Filmtheater** präsentiert **„Griechenland oder der laufende Huhn“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 31.08.2023
09:00 Uhr **Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken,** Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr **Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde,** ZukunftsWerkStadt BaLi
18:00 Uhr **„JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Got2Blues,** Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr **Feierabend-Radtouren,** Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 01.09.2023
14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe

Samstag, 02.09.2023
14:00 Uhr **Öffentliche Stadtführung,** Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe

Sonntag, 03.09.2023
14:00 Uhr **Führung zu den Jahreszeiten an den Mersmannteichen,** Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
15:00 Uhr **Andacht der Religionen** im GlaubensGarten BaLi

~~UVP 8.249,- €~~

nur 6.850,- €

M1 Sporttechnik Erzberg GT

- Drehmoment: 90Nm
- Dämpfer: FOX Float DPS 230/60 150 mm
- Gabel: Fox 36, 160 mm
- Federweg: 160 / 150 mm
- Schaltwerk: Shimano XT 12G (10-51)
- Bremsen: Magura MT7
- Bremsscheiben: Magura Storm HC 203 mm / 203 mm
- Akku: 20 Ah, 750 Wh
- Steuersatz: FSA HS 42/48 ACB
- Licht: B&M IQ-XS (70 Lux)
- App: Brose App
- Display: Brose ALLROUND

E-Bike vorhanden? Wir machen den Service!

Warte nicht auf
Weihnachten

KALKHOFF

Viele neue
E-Bike-Modelle
2024
sind schon da!

Job- und Dienstrad-Leasing?
Fragen Sie uns!

STEGELMANN
E-BIKES

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG
Sprottauer Str. 45 | 32756 Detmold
05231 6307 760 | www.ebikes-lippe.de